Erscheint außer Sonntags täglich — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 119. — Leipzig, Dienstag den 25. Mai. — 1886.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Börsenvereins bringt hiermit das Ergebnis der diesjährigen Kantatewahlen durch den nachstehenden Auszug des notariellen Protokolls über die Auszählung der Wahlzettel zur Kenntnis des Vereins.

Bei der erfolgten Auszählung der in der Hauptversammlung vom 23. Mai 1886 eingegangenen Wahlzettel zur Wahl des Vorstandes und Ergänzung der Ausschüsse haben sich als gewählt ergeben:

I. **In den Vorstand:**
   a) als erster Schatzmeister: Herr E. A. Seemann in Leipzig mit 466 Stimmen;
   b) als zweiter Schatzmeister: Herr Dr. Oskar Hase in Leipzig mit 467 Stimmen.

II. **In den Verwaltungsausschuß:**
   a) Herr Justus Naumann in Leipzig mit 348 Stimmen;
   b) Herr Franz Koehler in Leipzig mit 390 Stimmen.

III. **In den Wahlausschuß:**
   a) Herr Otto Mühlbrecht in Berlin mit 455 Stimmen;
   b) Herr J. H. F. Borstell in Berlin mit 458 Stimmen.

IV. **In den Rechnungsausschuß:**
   a) Herr Richard Reisland in Leipzig mit 454 Stimmen;
   b) Herr Theodor Lampart in Augsburg mit 377 Stimmen.

Zur Beurkundung.

Leipzig, den 24. Mai 1886.

Der Wahlausschuß.
Otto Mühlbrecht, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.)

Ernst W. Katz in Bruchsal.

Karte d. Deutschen Reichs, Belgiens u. der Niederlande. 1: 4 000 000. Chromolith. Fol. —. 15

— von Süd-Deutschland. 1: 1 500 000. Chromolith. —. 30

Spitzmüller, J., kurzgefaßte Erdbeschreibung f. deutsche Schulen. 9. Ausg. 8°. (34 S.) * —. 25

— dasselbe. 2. Tl.: Europa; die Himmelskörper. 7. Ausg. 8°. (12 S.) * —. 15

Heinrich Minden in Dresden.

Roberts, A. Baron v., Unmusikalisch u. Anderes. 8°. (185 S.) * 3. —; geb. ** 4. —

L. Steinthal in Berlin.

Felix, G., Moskau 1812. Schauspiel. 8°. (115 S.) * 1. 50

Carl Tittmann in Dresden.

Emerson, M., short standard poems. An anthology. 12°. (XXIV, 238 S.) * 2. 80; geb. * 3. 75

Verlag der Allgemeinen Sport-Zeitung in Wien.

Silberer, V., Mai-Kalender. 1886. 16°. (43 S.) * 1. —

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 sind ferner verboten:

Die Nummern 1, 2, 3, 4, der periodischen Druckschrift „Neue Deutsche Gerber-Zeitung", vom 1. und 15. April, 1. und 15. Mai datiert, im Kommissionsverlage von Dirtzel und Schwenk („Mainzer Nachrichten") zu Mainz erschienen und von Nicolaus Stilgenbauer daselbst redigiert, sowie das fernere Erscheinen des Blattes.

Die nicht periodische Druckschrift: „Janek Bruzda napisał Adam z pod Krakowa". Cena: 75 cts. Genewa w drukarni Przedświtu. — Imprimerie de L'Aurore 1884.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Wilh. Braumüller in Wien. 26585

Oesterr. Weisthümer. VII. Band. (Niederösterreichische Weisthümer. Hrsg. v. G. Winter. I.)

A. W. Kafemann in Danzig. 26579

Die Weinverschnitte u. das Nahrungsmittelgesetz. Anklageprozeß.

Wilhelm Knapp in Halle. 26581

Pizzighelli, G., Handbuch der Photographie für Amateure und Touristen. Bd. I.

Wilh. Gottl. Korn Verlag in Breslau. 26589

Lutsch, Hans, Verzeichniß der Kunstdenkmäler d. Provinz Schlesien. I. Bd.

Palm & Enke in Stuttgart. 26584 26590

Engelmann, J., das Gesetz über d. Unfall- u. Krankenversicherung der in forst- u. landwirthschaftl. Betrieben beschäftigten Personen.

— Unfallversicherungsgesetz nebst dem Gesetz über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung.

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München. 26580

Die Kunst für Alle. Heft 18. Fr. Pecht, Berichte über d. Jubiläums-Kunstausstellung in Berlin.

Karl Wilberg in Athen. 26583

Die Museen Athens. In Lichtdrucken von Gebr. Rhomaïdes. Hrsg. v. Const. Rhomaïdes u. A. Cavvadias.

Nichtamtlicher Teil.

Die Feier der Grundsteinlegung zu dem neuen Buchhändlerhause in Leipzig am 23. Mai 1886.

Der Wetterbericht muß, so abgebraucht es auch sein mag, jeden Festbericht einleiten. Das Wetter spielt eben eine zu wesentliche Rolle. Was nützt aller Festesglanz, wenn der Himmel kein Einsehen hat und unsere Festfreude in Regenschauern ertränkt! Nun, diesmal meinte er es gut: ein wolkenloser Himmel blaute, glänzender Sonnenschein vergoldete die Feststraße, und eine kühle Brise wehte erfrischend von Osten her, nahm die bleierne Mittagsschwüle mit sich und machte uns das Marschieren leicht.

Ein gleich günstiges Zeugnis muß der Pünktlichkeit der Festzugteilnehmer ausgestellt werden. Kurz vor zwölf Uhr stand der mächtige Zug gutgeordnet vor dem festlich gezierten Hause, welches vor fünfzig Jahren als Prachtbau bewundert und angestaunt, heute dem anspruchsvolleren Geschlechte nicht mehr genügt und von der großen deutschen Buchhändler-Gemeinde verlassen wird. Als der nahe Nikolaikirchturm die Mittagsstunde verkündete, gaben die Zugordner das Zeichen zum Aufbruch. Berittene Schutzleute bahnten eine breite Gasse. Ihnen folgte das mächtige von Ratsdienern getragene blaugelbe Banner der Stadt Leipzig. Dann kamen die Maurer, welche bei der Grundsteinlegung behilflich sein sollten, mit ihren reichgeschmückten Werkzeugen. Ihnen schloß sich die Gruppe mit der Urkunde an. Der greise Kastellan Bogen, seit zweiundvierzig Jahren im Dienst des Börsenvereins, schritt ihr voraus, zwölf Chargierte mit farbigen Schärpen und vergoldeten Merkurstäben umgaben sie. Die Urkunde trug Herr Rost jun. auf blauseidenem Kissen. Vor zweiundfünfzig Jahren hat der Großvater des Herrn Rost die Urkunde, welche im Grundstein der alten Börse ruht, dem damaligen feierlichen Zuge vorangetragen! Die Ehrengäste bildeten die folgende Gruppe. Die Spitzen der Behörden, die Generalität, die Bürgermeister, Stadträte und Stadtverordneten, die Professoren der Universität, die Räte des Reichsgerichts, die Mitglieder der Handelskammer — kurz fast alle Männer von Rang und Ruf, welche Leipzig in seinen Mauern birgt, waren in dieser glänzenden und überaus zahlreichen, vom Börsenvereinsvorstande begleiteten Versammlung vertreten. Dann folgten: der Vorstand und die Delegierten der buchhändlerischen Provinzial- und Lokalvereine — der Börsenverein und seine Beamten — der Verein der Leipziger Buchhändler, dessen mächtige, mit Eichenlaub bekränzte Fahne von Herrn Max Merseburger getragen wurde. Die Leipziger Musikalienhändler, die deutschen Kolportagebuchhändler, die Vorstände und Deputationen des Gehilfenverbandes und der Gehilfenvereine schlossen die erste Abteilung des Festzuges.

Die zweite Abteilung wurde von den nichtbuchhändlerischen Korporationen gebildet: dem Kaufmännischen Verein, der Kramerinnung, dem Vereine der mitteldeutschen Papierhändler, dem Centralverein für das Buchgewerbe, dem Vereine Leipziger Buchdruckereibesitzer, welchem sich die Abordnungen der einzelnen Offizinen anschlossen. Die Firmen Brockhaus, Breitkopf & Härtel, Klinkhardt, Grimme & Trömel, Grumbach, Kreysing, Bibliographisches Institut, Wiede, Fischer & Wittig, welche zahlreich, zum Teil mit ihren Fahnen, erschienen waren, seien hier besonders erwähnt. Ihnen schlossen sich die Typographische Gesellschaft und die Gesellschaft »Typographia«, der Verein Leipziger Buchdruckereigehilfen und der Senefelder-Verein an. Die Buchbinder bildeten den Schluß dieser zweiten Abteilung.

Die dritte wurde von dem Leipziger Buchhandlungsgehilfenverein und den Gehilfenverbandsmitgliedern des Kreises Leipzig eröffnet. Das Direktorium, die Lehrer und Schüler der Buchhändlerlehranstalt, die Beamten der Bestellanstalt folgten, und der Verein der Markthelfer im Leipziger Buchhandel schloß den gewaltigen wohl mehr als 4000 Teilnehmer zählenden Festzug. Die reichgestickten Banner, die in der Sonne blitzenden Embleme der Vereine, die bunten Schärpen der Chargierten brachten leuchtende Farben in den Zug und gewährten einen prächtigen Anblick. Alle Straßen und Plätze welche der Festzug auf seinem weiten Wege bis zur Hospitalstraße berührte: die Grimmaische Straße, der vom Meßgewühl erfüllte Augustusplatz, der Grimmaische Steinweg ꝛc., waren reich mit Fahnen und Grün geschmückt. Eine tausendköpfige Menge säumte die Feststraße, füllte die Fenster und gab durch begeisterte Zurufe und Tücherschwenken dem festlich dahinziehenden Buchhandel ihre Sympathieen und ihre Freude zu erkennen.

Einen prächtigen Anblick bot der nach den Entwürfen des Herrn Architekten Roßbach von der Firma Barthel dekorierte Festplatz an der Hospitalstraße dar. Auf ragenden, durch Guirlanden verbundenen Masten flatterten die Flaggen aller deutschen Staaten, überragt von der Reichsfahne. Die Ehrengäste nahm ein geräumiges blaugelb überdachtes und schön geschmücktes Zelt auf, diesem gegenüber erhob sich die mit prächtigen Teppichen bekleidete, baldachingeschmückte Rednerbühne. Zwischen ihr und dem Zelte lag in einer Vertiefung der Grundstein. Die zu diesem von allen vier Seiten herunterführenden Stufen waren bald von einer festlich

geschmückten und freudig erregten Menge dicht besetzt. Die Fahnenträger stellten sich mit ihren Bannern hinter die Rednerbühne und gaben dieser einen farbenprächtigen Hintergrund.

Als die Töne des Wagnerschen Kaisermarsches, welcher während des Aufmarsches des Zuges gespielt wurde, verklungen waren, betrat der erste Vorsteher des Börsenvereins Herr A. Kröner die Rednerbühne und hielt mit weithin vernehmlicher Stimme folgende Ansprache:

Hochverehrte Anwesende!

Fünfzig Jahre sind verflossen, seit unsere zu einem Börsenverein der Deutschen Buchhändler geeinigten Geschäftsvorfahren das erste Buchhändlerhaus in dieser Stadt einweihten, unsere gegenwärtige Buchhändlerbörse in der Ritterstraße, von welcher aus wir heute in feierlichem Zuge hierher gekommen sind, um den Grundstein eines neuen deutschen Buchhändlerhauses zu legen.

Von allen denen, welche jenes Einweihungsfest mitbegingen — und wir haben ja noch ehrwürdige Zeugen desselben unter uns — hat wohl keiner gedacht, daß schon nach so verhältnismäßig kurzer Zeit die Notwendigkeit der Erbauung eines neuen deutschen Buchhändlerhauses sich geltend machen würde.

Unser Börsenverein war im Jahre 1836 auf 570 Mitglieder angewachsen, welche — wie der damalige Vorsteher des Vereins in seiner Einweihungsrede mit Stolz hervorhob — »nicht nur über Deutschland, sondern von der Themse bis zum Ursprung des Rheins, von der Seine bis zur Newa sich erstreckten«. — Man glaubte damals »für die spätesten Zeiten« gebaut zu haben.

Heute aber — nach nur fünfzig Jahren — zählt der Börsenverein der Deutschen Buchhändler 1610 Mitglieder, welche über alle Teile der civilisierten Erde verbreitet sind, und der damals eingeweihte, für Jahrhunderte berechnete Bau hat sich als für die gegenwärtigen Verhältnisse nicht mehr zureichend erwiesen.

Sollen wir nun darüber klagen, daß man sich damals getäuscht hat? Gewiß nicht! Nur mit Gefühlen des herzlichsten Dankes sei auch heute wieder der Männer gedacht, welche die erste Buchhändlerbörse in Leipzig planten und zur Ausführung brachten und damit dem geeinigten deutschen Buchhandel einen auch äußerlich sichtbaren festen Mittelpunkt schufen.

Und zudem: die Notwendigkeit des Neubaues, vor welcher wir stehen, ist ja eine im höchsten Grad erfreuliche. Sie beweist aufs schlagendste den außerordentlichen Aufschwung des deutschen Buchhandels innerhalb der letzten fünfzig Jahre.

Fragen wir nun aber nach den Ursachen, welche diesen Aufschwung bewirkten, so ist in erster Linie mit dankerfülltem Herzen zu nennen die in dieser großen Zeit vollzogene nationale Wiedergeburt Deutschlands, die Wiederherstellung des deutschen Kaiserreichs, die Kräftigung des deutschen Nationalgefühls, die Blüte unserer deutschen Litteratur, Wissenschaft und Kunst, zugleich mit dem Ausbau unserer Gesetzgebung auf dem Gebiete des litterarischen Rechtsschutzes, welcher während dieses ganzen Zeitraumes unter thätiger Mitwirkung des Buchhandels von den Einzelregierungen wie später vom Reich ununterbrochen gefördert worden ist.

Ehrfurchtsvollen Dank sind wir schuldig im Hinblick auf die unermüdliche und weise Fürsorge, welche dem Buchhandel und dem gesamten Buchgewerbe von jeher und noch bis in die neueste Zeit herein von den Regenten dieses Landes und speciell von Sr. Majestät König Albert von Sachsen, sowie von der Königlich Sächsischen Regierung zuteil wurde.

Die segensreiche Entwickelung nicht nur des sächsischen, sondern des gesamten deutschen Buchhandels ist zum großen Teil hierauf zurückzuführen.

Mit hoher Anerkennung müssen wir ferner der Städtischen Behörden Leipzigs, des Rates und Stadtverordneten-Kollegiums gedenken, welche in klarer Erkenntnis der Bedeutung des Buchhandels für diese Stadt unsere Interessen stets in wohlwollendster Weise berücksichtigt haben. Ihrem hochherzigen Entgegenkommen verdanken wir ja auch die Schenkung dieses Baugrundes und damit eine wesentliche Erleichterung in der Ausführung unseres neuen Vereinshauses.

Dank sei hier auch gesagt all' den Männern, welche in hingebender Arbeit die Vorbereitungen für die Ausführung dieses Baues förderten, insbesondere den Mitgliedern des Preisgerichts und des Bauausschusses. Sie alle haben ihren Anteil an der Herbeiführung des festlichen Ereignisses, welches uns hier versammelt.

Von überallher, aus allen Teilen Deutschlands und vom fernsten Auslande sind die Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hier erschienen, um der Grundsteinlegung zu ihrem neuen Vereinshause beizuwohnen, welches sich an dieser Stelle unter der treuen Hut Leipzigs erheben und Zeugnis ablegen soll von der dem deutschen Buchhandel innewohnenden Tüchtigkeit und Schaffensfreudigkeit.

Mögen diese Eigenschaften ihm auch künftig erhalten bleiben! Möge es immer wahr und lebendig bleiben, das Wort, welches bei der Grundsteinlegung für unser altes Haus ein hervorragender Festredner aussprach:

»Dieser Bau soll den sichtbaren Vereinigungspunkt bilden des edelsten Zweiges unserer Nationalindustrie, des gesamten deutschen Buchhandels.« — Das walte Gott!

Als der Redner geendet hatte, verließ Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi das Zelt der Ehrengäste, bestieg die Rednerbühne und begann:

Hochansehnliche Festversammlung!

Wenn an diesem festlichen Orte und in dieser feierlichen Stunde mir, dem Vertreter der Stadt Leipzig, es vergönnt ist, ein Wort zu Ihnen zu sprechen, so muß ich dafür den Ordnern dieses Weiheaktes besonders dankbar sein; wird es doch dadurch von vornherein zum Ausdrucke gebracht, in welch nahen und innigen Beziehungen unsere gesamte Stadt zu dem hier sich vollziehenden Ereignisse steht, und wird doch dadurch unserer Stadt das Recht gewahrt, in erster Linie den Festesgruß zu bringen, der heute aus tausend Herzen, aus dem gesamten deutschen Vaterlande und von überall her, wo geistige Kultur vorhanden, nach dieser Stätte eilt. Uns alle aber, die wir mit Fahnen und Zeichen und in genossenschaftlichem Verbande diesen Platz umstehen, durchdringt wie die, welche von der Ferne ihre Gedanken hierher richten, ein Gefühl, das ist das Gefühl von der Größe und Bedeutung dieser Stunde, und dieses Gefühl ist es, welches uns den Festgruß auf die Lippen legt.

Und worin liegt für uns die Bedeutung des Werkes, welches hier entstehen soll? Ich meine, sie liegt in erster Linie in dem Berufe, welchem es gewidmet ist. Zu einem neuen Hause des deutschen Buchhandels soll hier der Grundstein gelegt werden, entsprechend dem gewachsenen Umfange dieses Handelszweiges soll ein neues weiträumiges, den Bedürfnissen entsprechendes Haus hier errichtet werden.

Wer den Platz hier mit seinen Augen umspannt und damit die Räume in Vergleichung zieht, die wir soeben verlassen haben, dem wird es ja schon an diesem äußeren Maßstabe klar werden, wie mächtig die Organisation sein muß, welche hier ein neues Heim sich sucht; und in einer Zeit, wo wir den wirtschaftlichen Verhältnissen glücklicher Weise wieder eine größere Aufmerksamkeit zuwenden und die Bedeutung der wirtschaftlichen Kräfte und ihrer gesunden Entwicklung für die Gesundheit des gesamten Volkslebens besser zu

schätzen wissen, da wird allein schon diese wirtschaftliche Seite des Vorganges genügen, um ihn uns in das rechte bedeutungsvolle Licht zu rücken.

Der Buchhandel aber hat durch seine Eigenartigkeit noch eine ganz besondere Bedeutung für uns; als Bindeglied zwischen der wirtschaftlichen und geistigen Thätigkeit eines Volkes ist er ganz besonders Bedingung wie Erzeugnis der Gesundheit des gesamten Volkes; wie das Herz das Blut sammelt und wieder ausströmt, so sammelt er aus dem gesamten Volkskörper das geistige Blut und führt es wieder hinaus und verästelt es in die einzelnen Zweige und Schichten des Volkes; er bietet dem geistig Schaffenden die Erlösung aus seiner Vereinzelung und gewährt ihm das Mittel, zu seinem Volke zu reden; er wiederum legt dem Gelehrten wie dem Beamten, dem Arzte, dem Schulmanne, dem Techniker, dem Kaufmanne, und allen Ständen das Buch auf den Tisch, das sie zur Aus- und Fortbildung in ihrem Berufe brauchen, er spendet geistige Erholung und Erquickung dem, der nach des Tages Geschäften ihre Last und ihre Gedanken abstreifen und sich in einer anderen Gedankenwelt erheben und erfrischen will; er drückt jedem das Zeitungsblatt in die Hand, das ihn einfügt in die Kette menschlichen Verbandes und ihn einführt in das Kämpfen und Ringen, in das Thun und Treiben aller Völker. So steht der Buchhandel vor uns da als eine geistige Macht, von der wir fast zu jeder Stunde des Tages uns abhängig fühlen, von deren Thätigkeit das geistige Wohlbefinden aller abhängt, wie kaum von einem anderen Berufszweige, und darum ist das Haus, das seiner Entwicklung, seinem Gedeihen gewidmet ist, uns ein Werk von hoher Bedeutung für unser gesamtes Volk und alle die, welche teil nehmen an dem geistigen Leben unseres Volkes.

Je höher wir aber die Bedeutung des Werkes nach seinem Zwecke stellen, um so mehr freuen wir uns auch der Kraft, durch welche das Werk ersteht: es ist die Kraft genossenschaftlicher Eintracht, durch welche der deutsche Buchhandel in sich verbunden ist. O wenn sie an dieser Stelle zugegen sein könnten, alle die Männer, die das Werk friedlicher Ordnung im deutschen Buchhandel gegründet, gehegt und gepflegt und mit ihrem Geiste erfüllt haben, wenn sie hier schauen könnten, wie ihr Werk die zu eng gewordene äußere Form sprengen und eine neue sich geben will, wie würden sie des Segens, der auf ihrem Schaffen geruht hat, sich freuen. Ich fühle mich aber ihnen verbunden, wenn ich dem Manne, der soeben zu uns gesprochen hat, die Hand drücke und ihm sage: Du hast das Werk Deiner Vorgänger mit hohem Sinne und weitem Blicke fortgesetzt, Du hast mit Thatkraft und Einsicht die vorhandenen Kräfte zu gemeinsamer That geführt, und Dir vor allem dankt es der Deutsche Buchhandel, das deutsche Volk, daß dieses Werk entsteht. Möge diese Kraft genossenschaftlichen Verbandes auch in dem neuen Hause walten und sich mehren, möge das Werk, das aus ihr hervorgegangen ist, auch wieder dazu beitragen, sie zusammenzuhalten und über manche Elemente der Auflösung glücklich hinwegzuführen.

Wir schätzen diese Kraft aber nicht bloß um der äußeren Zeichen ihrer Bethätigung willen, sondern mehr noch um ihrer Bedeutung willen für das innere Leben des Buchhandels. Je höher wir denselben im geistigen Leben unseres Volkes stellen, um so größer müssen wir auch die Gefahren schätzen, welche ein auf falschen Wegen gehender Buchhandel haben muß. Der Buchhandel kann die geistige Richtung eines Volkes nicht bestimmen, er ist von ihr abhängig, wie jedes einzelne Glied; aber er kann viel thun, indem er die gesunden Elemente stärkt und pflegt; er kann viel schaden, indem er den verderblichen Neigungen schmeichelt und sie für sich auszubeuten sucht. Keine Gesetze sind im stande, diese Tendenzen zu regeln und zu lenken; um so höher müssen wir die geistigen Kräfte anschlagen, welche in einem so machtvollen genossenschaftlichen Verbande, wie in dem des deutschen Buchhandels ruhen, die geistigen Kräfte der Sitte, der genossenschaftlichen Achtung und Zucht. Möge der Geist, der diesem Verbande durch Männer eingehaucht worden ist, die alle Zeit zu den Besten unseres Volkes werden gerechnet werden, der Geist, der ihm bis auf diese Stunde glücklich erhalten geblieben ist, auch in dem neuen Hause die gleiche innere und veredelnde Kraft ausüben, wie bisher; das wird eine bedeutsame Thatsache für unser ganzes Volksleben sein; darum Gruß und Heil der Kraft, aus welcher dieses Werk ersteht, und in welcher es wachsen und bleiben soll.

Für uns in Leipzig aber hat das Werk noch eine ganz besondere Bedeutung durch den Boden, in welchen es gegründet wird. Man würde uns ja mit Recht den Vorwurf machen können, daß wir die Wichtigkeit des Buchhandels und der mit ihm verbundenen Gewerbe für unsere Stadt nicht genügend würdigen, wenn wir der Freude darüber nicht lauten Ausdruck geben wollten, daß der Grundstein des neuen Hauses, welches den Sammelpunkt des deutschen Buchhandels bilden soll, in den Boden unserer Stadt gesenkt wird. Alles, was ich von der wirtschaftlichen und geistigen Bedeutung des Buchhandels gesagt habe, das gilt ja für unsere Stadt in allererster Linie, wir dürfen in erster Reihe die Früchte genießen, unsere Stadt darf sich als die Warte fühlen, auf welcher der deutsche Buchhandel sein weithin leuchtendes Banner aufgepflanzt hat. Und wenn der veränderte Zug wirtschaftlicher Entwicklung in manchen Gebieten uns ungünstig gewesen, hier ist ein großes und wichtiges Gebiet, wo neben den wirtschaftlichen Gesetzen auch die menschliche Treue ein Wort sprechen darf, und daß diese Treue uns bewahrt worden ist auch bei der neuen Entwicklung, welche der Verein genommen hat, das ist es, was uns mit gerechter Freude und gerechtem Stolze erfüllt. Möge dieser Geist treuer freundschaftlicher Gesinnung auch in das neue Haus einziehen!

Wie hoch wir diese Gesinnung anschlagen und wie wir sie erwidern, dafür haben Rat und Stadtverordnete Zeugnis abgelegt, indem sie diesen Bauplatz dem neuen Werke gewidmet haben, und ich glaube versichern zu dürfen, daß nicht nur so lange ich die Ehre haben werde, an der Spitze dieses Gemeinwesens zu stehen, sondern auch in den folgenden Geschlechtern die Organe der Vertretung unserer Stadt hocherfreut sein werden, wenn die Beziehungen unserer Stadt zum deutschen Buchhandel die gleich innigen sein werden, wie sie es jetzt glücklicherweise sind, und daß sie eine ihrer vornehmsten Aufgaben darin erblicken werden, diese Beziehungen zu erhalten und zu kräftigen und das Gedeihen des deutschen Buchhandels und der ihm verbundenen Gewerbe nach ihren Kräften zu fördern.

Darum Heil und Gruß dem Werke als einem solchen, welches die Treue in unsern Boden senkt und welches mit Gottes Hilfe ein neues Band der Treue zwischen dem deutschen Buchhandel und der Stadt Leipzig werden soll. Gottes Segen möge auf diesem Werke ruhen, auf dem Zweck, dem es gewidmet, auf der Kraft, aus welcher es entsprungen, und auf dem Boden, in welchen es gegründet ist.

Die zündende Rede dankbar erfassend erhob sich stürmischer nicht enden wollender Beifall, in welchen die Menge draußen mit einstimmte. Herr Vorsteher Kröner eilte dem gefeierten Redner, dem treuen und bewährten Freunde des Buchhandels entgegen, drückte ihm dankend und tiefbewegt die Hand und geleitete ihn in das Zelt zurück. Dann aber schritt der Herr Vorsteher, vom gesamten Vorstande geleitet, zum Grundstein herunter, nahm aus den Händen des Herrn Rost jun. das Faksimile der in der Drugulinschen Offizin in drei Farben auf Pergament gedruckten Urkunde entgegen und verlas den Inhalt derselben. Er lautet:

Am heutigen Sonntage Cantate
den 23. Mai
im 1886. Jahre nach der Geburt unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi
im 90. Lebensjahre und 26. Regierungsjahre Kaiser Wilhelms
im 16. Jahre des wiederaufgerichteten Deutschen Reiches
im 13. Regierungsjahre König Alberts von Sachsen
stiftet und gründet
der Deutsche Buchhandel innerhalb und außerhalb des Reiches als
Börsenverein der Deutschen Buchhändler
zu kraftvollem und ehrenhaftem Geschäftsbetriebe verbunden dieses
Deutsche Buchhändler-Haus
als ein dauerndes Denkmal der Einigkeit seiner Mitglieder
als eine Stätte für edelste Bestrebungen des Buchhandels
wie des gesammten Druckgewerbes.

(Initial.) EHRfurchtsvoll der Vergangenheit, schaffensfreudig der Gegenwart und Zukunft gedenkend, bergen wir im festgefügten Grundsteine des Hauses die folgenden Schriftstücke: die Berichte über Grundsteinlegung und Weihe der alten Deutschen Buchhändlerbörse in der Ritterstraße aus den Jahren 1834 bis 1836, den Wortlaut der den Bau vorbereitenden Verhandlungen und Beschlüsse der Hauptversammlungen des Börsenvereines in den Jahren 1884 und 1885, sowie den heute erstatteten Jahresbericht, das Verzeichniß der geschäftsführenden Mitglieder des Börsenvereines von der Gründung bis zur Gegenwart, der gegenwärtigen Mitglieder des Vereines und der Ausschüsse im besonderen, die Satzungen des Börsenvereines, sowie diese Stiftungsurkunde.

Den schriftlichen Urkunden des Buchhandels fügen wir edele Erinnerungszeichen bei: Es möge mahnen
an des greisen ruhmgekrönten Kaisers heilige Macht ein Siegesthaler mit des geliebten und verehrten Herrschers Bild, sowie das im Kampfe vor Neubegründung des Deutschen Reiches gestiftete eiserne Kreuz
an den erlauchten König von Sachsen, den siegreichen Feldmarschall im Kampfe für unseres Volkes Unabhängigkeit, den Schirmherrn des Deutschen Buchhandels, des Königs neuestes Münzbild
an unsern Ahnherrn, den Erfinder der Buchdruckerkunst, Johann Gutenberg die in seinem Jubeljahre geprägte Denkmünze.

Gott schütze das neugeeinte Reich, Gott schütze dieses blühende Land Sachsen und die gastliche Hauptstadt des Deutschen Buchhandels, Er schirme diesen Bau, die Bauleute und die Bauherren, Er segne unseren Buchhandel in seiner Ehrenarbeit für des Vaterlandes Gesittung, Wissenschaft und Kunst.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Kröner	Carl Müller-Grote	Ernst Arthur Seemann
1. Vorsteher.	1. Schriftführer.	1. Schatzmeister.
Paul Parey	Arnold Bergsträßer	Dr. Oskar Hase
2. Vorsteher.	2. Schriftführer.	2. Schatzmeister.

Dann legte Herr Kröner die Kapsel mit der Urkunde und dem sonstigen Inhalte in die Höhlung des Grundsteins. Der Werkmeister deckte die Öffnung mit einer Schieferplatte, legte die Fugen mit Cement aus und schob dann, unterstützt von seinen Gesellen, einen mächtigen neben der Öffnung auf Rollen ruhenden Quaderstein über die Platte. Als diese anstrengende und zeitraubende Arbeit, während welcher die frischen Stimmen der Thomasschüler unter Posaunenbegleitung den Psalm: »Lobe den Herrn, den mächtigen König« sangen, beendet war, erhob Herr Kröner den geschmückten Hammer, that drei Schläge und rief tiefbewegt:

Im Namen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler thue ich die ersten drei Hammerschläge an dem Bau seines neuen Vereinshauses:

Gott segne das geeinte Deutsche Reich, dieses blühende Land

Sachsen und die gastliche Hauptstadt des Deutschen Buchhandels, Leipzig.

Er schirme den Bau, die Bauherren und die Bauleute.

Er segne den deutschen Buchhandel in seiner Ehrenarbeit für des deutschen Volkes Gesittung, Wissenschaft und Kunst!

Nun traten die übrigen Vorstandsmitglieder und zahlreiche Ehrengäste und Deputationen an den Stein, um ihn durch Hammerschlag und Denkspruch zu weihen.

Wir lassen die Denksprüche in der Reihenfolge, in der sie abgegeben wurden, hier folgen:

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi:

Ich wiederhole den Segensspruch, mit dem ich vorhin geschlossen habe:

Er gilt dem Werke, das hier entstehen soll, in erster Linie dem Berufe des Buchhandels, dem es dienen soll,

der kraftvollen Genossenschaft, die dieses Haus entstehen läßt,

und dem Boden, in dem es gegründet wird, einer engen, treuen Vereinigung zwischen dem Buchhandel und der Stadt Leipzig!

Herr Müller-Grote:

Mit Gott für Kaiser und Vaterland!

Herr Ernst Arthur Seemann:

Sr. Majestät unserem allverehrten König von Sachsen zur Ehre, dem Sachsenland zum Ruhme, der Stadt Leipzig zum Nutzen!

Herr Paul Parey:

Ich weihe diesen Stein, indem ich drei Hammerschläge thue zu Ehren des Erbauers des Deutschen Reiches, Fürsten von Bismarck!

(Bravo!)

Herr Arnold Bergstraeßer:

Ich weihe diesen Stein der Litteratur, der Kunst, der Wissenschaft!

Herr Dr. Oscar Hase:

Gutenberg, Dürer, Luther!

(Bravo!)

Herr Generallieutenant von Tschirschky und Bögendorff, Exc.:

Stehe fest für alle Zeiten!

Se. Magnif. Herr Rector magnificus Prof. Dr. Zirkel:

Als Vertreter der Leipziger Universität darf ich Dich weihen zur Erinnerung an die alte, zum Zeugnis für die gegenwärtige und in der Zuversicht auf die immerwährende Zusammengehörigkeit zwischen der Hochschule und dem Zentrum des deutschen Buchhandels.

Herr Landgerichtspräsident Schurig:

Meine besten Segenswünsche begleiten dieses Werk!

Herr Dr. Eduard Brockhaus:

Im Namen der Leipziger Buchhändler thue ich drei Hammerschläge. Den ersten widme ich dem Blühen und Gedeihen des deutschen Buchhandels in dem neuen Gebäude, dessen Grundstein wir heute hier legen! Den zweiten Hammerschlag weihe ich dem Blühen und Gedeihen des Leipziger Buchhandels, damit er imstande sei, sich die Stellung auch ferner zu bewahren, die er jetzt einnimmt, der Zentralpunkt des deutschen Buchhandels zu sein, und in diesem feierlichen Augenblicke gebe ich im Namen des Leipziger Buchhandels das Versprechen, daß er der Ehre und der Verpflichtung, die mit dieser Stellung verbunden ist, stets vollkommen eingedenk sein wird! Den dritten Hammerschlag widme ich dem Blühen und Gedeihen der Vereinigung, die so Großes schon geschaffen hat und heute dieses Gebäude hier begründet, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler!

Herr Hermann Hoefer, Vorsitzender des Rechnungs-Ausschusses:

Zur Ehre des Börsenvereins, zur Ehre des deutschen Buchhandels, zur Ehre unsres deutschen Vaterlandes!

Amtshauptmann Dr. Platzmann:

Im Anfang war das Wort,
Das Wort, der Wahrheit Hort;
Das Wort sie sollen lassen stohn,
Sagt Doktor Martin Luther schon.
Das Wort, zum Buche schwillt es an,
Das Buch beherrscht den Erdenplan,
Der Bücherhandel blühe hier,
Dem Reich, dem Staat, der Stadt zur Zier!

Herr Oberpostdirektor Walter:

Aus dem neuen Haus
Im alten Schritt
In die Welt hinaus,
Die Post geht mit!

Herr Stadtrat Wagner:

Im Namen der Baudeputation für dieses Gebäude thue ich drei Hammerschläge:

Aller Anfang ist schwer!
Mühe überwindet alles
und Ausdauer führt endlich zu dem ersehnten hohen Ziel!

(Bravo!)

Herr Wilhelm Hertz, Vorsitzender des Unterstützungs-Vereins:

Ohn' Gottes Gunst
All' Bauen umsunst!

Herr Eduard Baldamus:

Im Namen der Gehilfenschaft des deutschen Buchhandels zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Herr Ernst Vollert, im Namen der Berliner Gehilfenschaft:

Ich weihe diesen Grundstein mit dem Wunsche, daß in dem Bau, der sich über ihn erheben wird, allezeit, wie unsere Väter und die, die hier mit gethan haben, eine Vertretung des Buchhandels sich zusammen finden möge, die an den großen Aufgaben des Buchhandels weiter bauen und die Ehre und das Andenken des deutschen Buchhandels rein und unbefleckt erhalten möge! Das walte Gott!

Herr Karl Rühle, im Namen der Leipziger Gehilfenschaft:

Den Alten zur Ehr',
Den Jungen zur Lehr'
Und allen zum Segen!

Herr Dr. Albrecht Kirchhoff, namens des Bibliotheks-Ausschusses und der Historischen Kommission:

Behüt' und bewahr!

Herr Architekt Roßbach in Leipzig: Im Namen und in Vertretung meiner Kollegen, der Architekten Kayser und von Großheim*) in Berlin:

Weisheit, Schönheit, Stärke!

Nun betrat Herr Superintendent D. Pank die Rednerbühne und begann unter lautloser Stille der Versammlung wie folgt:

---

*) Von den Herren Kayser und von Großheim, den preisgekrönten Entwerfern des Bauplanes und den Ausführern des Baues, traf ein Telegramm ein, das wir hier im Wortlaut geben:

Anstatt des Hammerschlags, der uns zu thun versagt,
Da andre Pflicht uns fern vom Feste hält,
Entsenden wir den Gruß: Wie frisch gewagt,
So sei das Haus auch glücklich hergestellt.

Kayser und von Großheim.

Auch der Buchhandlungsgehilfen-Verein in Paris sandte ein Glückwunschtelegramm.

Hochgeehrte festliche Versammlung!

Der Grundstein ist gelegt, die Urkunde versenkt und festgemauert in der Erden mit feierlichen Spruch und Hammerschlag durch Menschenmund und Menschenhand. Doch der Segen kommt von oben. Gleich wie wir diesen Stein nicht haben schließen mögen, ohne zu danken für des allmächtigen Gottes Segen mit dem lobfreudigen Psalm »Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren«, so wollen wir auch von diesem Stein nicht hinweggehen und auseinandergehen in die nahen und fernen Gaue des deutschen Vaterlandes, ohne gemeinsam zu bitten um den heiligen und allerhöchsten Segen, daß er das angefangene edle Werk gelingen und diesen Grundstein eines neuen Buchhändlerhauses werden lasse nicht nur zu einem neuen Denk- und Ehrensteine in der Geschichte des deutschen Buchhandels, sondern zugleich zu einem neuen Baustein in dem geistigen Mauerwerk deutscher Einigkeit, zu einem Opferstein in dem hehren Dienst deutscher Litteratur und Kunst, zu einem Edelsteine in dem ehrenvollen Geschmeide dieser altehrwürdigen deutschen Stadt.

Seit den Stein, in welchem einst Moses die zehn Gebote des ewigen Sittengesetzes gegraben, seit den heiligen Schriftrollen des Altertums auf Papyrus und Pergament, seit dem Buch der Bücher, durch welches das Christentum seinen Einzug in die Völker gehalten, sind die Merksteine in der Geschichte der Bücher auf Erden zugleich immer Merk- und Mahnzeichen des sittlich-religiösen Standes der Völker gewesen. Seit den Anfängen eines ausgedehnten buchhändlerischen Verkehrs zu jenen alten Zeiten, da im kaiserlichen Rom die Fronten ganzer Stadtteile Magazine der Buchhändler waren und Versammlungsort der Gebildeten zugleich, da in Alexandria die öffentliche Bibliothek bereits mit mehr als 700 000 Bänden ausgestattet war, bis zu den Büchermessen in Frankfurt am Main, wo im Jahre 1564 der erste Meßkatalog 256 neu erschienene Werke anzeigte, und zu den Buchhändlermessen, wo gegenwärtig die neugedruckten Bücher nicht mehr nach Hunderten und Tausenden, sondern nach Zehntausenden zählen, ist der Buchhandel der Kraftmesser der geistigen Kultur der Völker und unseres deutschen Volks zumal. Gar manchen Stein aus seiner Ehrenkrone hat es in schwarzen, schweren Zeiten verloren durch Räuberhand von außen, durch rohe Mächte in seiner eignen Mitte, aber ein Stolz und Edelschmuck ist ihm zu allen Zeiten geblieben, seine Bücher, und wenn man für das deutsche Volk nach einem Symbol zu suchen hätte, für diese Stadt insonderheit ein Wappenbild noch fehlte, es könnte kaum ein anderes sein als das Wahrzeichen eines Buches.

Das deutsche Buchhändlerhaus aber, wie es bisher im Herzen Deutschlands steht, ein heiliges Wächtertum, das deutsche buchhändlerische Ehre gepflegt hat, so stehe es auch in seiner neuen Gestalt einst da, eine heilige Warte der Reinheit und der Einheit der Geistesarbeit des deutschen Volks! Ob es mit unserem Volk und Vaterland fortan aufwärts oder abwärts gehen wird, darüber werden wesentlich seine Bücher, darüber wird wesentlich dies Haus einst mitentscheiden. Möge es erstehen, dauernd, niemals etwas anderes, als ein Herold des freien Worts, aber des Friedens zugleich, als ein Hüter der edelsten Güter unsres Volks, des Idealismus gegen niedrigen Materialismus, des Patriotismus gegen selbstsüchtigen Partikularismus, der Gemeinsamkeit gegen jedwede Gemeinheit, der Sittlichkeit und der Gottesfurcht gegen alles, was beides, Religion und Sittlichkeit, in unsres Volkes Herzen zu untergraben trachtet, als ein Opferherd heiligen Feuers und ein Altar des Menschengeistes, der bei all seinen Werken nicht vergißt: wir sind menschlichen Geschlechts, und nicht vergißt, daß einst das erste auf deutscher Erde, Gott Lob!, gedruckte Buch das Buch der Bücher gewesen, das Buch, welches im Neuen Testament feierlich anhebt: »Im Anfang war das Wort« und majestätisch schließt mit dem Hinweis auf die Bücher des Gerichts, welche von dem geschrieben werden, der selbst in dem großen Buch der Weltgeschichte ist das A und das O, der Anfang und das Ende.

Zu Ihm, der da ist und der da war und der da sein wird von Ewigkeit zu Ewigkeit, zum Gott unserer Väter und unserem einigen Gott und Herrn erheben wir unsere Hände und beten:

Heiliger, ewiger Gott, wo Du nicht das Haus baust, da arbeiten umsonst, die daran bauen, was Du aber segnest, das ist gesegnet ewiglich! So segne denn das Werk, das heute im Aufblicke zu Dir begonnen worden, und das Du mit Deiner Allmacht, Hilfe und Gnade wollest gelingen und vollendet werden lassen zu Deines heiligen Namens Ehre, zu unsres teuren deutschen Volkes Licht und Heil, zu dieser Stadt Schmuck und Zier! Segne aller Hände Arbeit an diesem Bau und schütze und schirme der Arbeiter Leib und Leben. Segne, Herr Gott, unsern teuren König und sein Haus, segne unsern geliebten Kaiser und das gesamte Deutsche Reich und Vaterland, segne die Arbeit des deutschen Buchhandels hier und allerorten und mache Dir dies Haus zur Wohn- und Werkstätte Deines Geistes. Wider allen bösen Geist, der unsres Volkes Heiligstes gefährdet und ihm das Herz vergiftet, laß Deines Geistes Kraft und Gaben hier wirken und walten, schaffen und schöpfen und von dieser Stätte heilende und heiligende Ströme Deines lebendigmachenden Geistes ausgehen in unser Volk und in alle Lande!

O Herr hilf, laß wohl gelingen, Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände! Höre uns, wenn wir im Namen Jesu Christi, Deines Sohnes, unseres hochgelobten Herrn und Heilandes zu Dir beten:

(Die Versammlung betet tief ergriffen mit dem Geistlichen das Vaterunser.)

Und nun nimm hin, festliche Versammlung, und nimm mit dir den Segen deines Gottes: Der Herr, dein Gott, segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Antlitz über dir leuchten und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden! Amen!

Als der gefeierte Kanzelredner geendet, ging eine tiefe Bewegung durch die Versammlung. Die von Herzen kommenden Worte waren in Aller Herzen gedrungen. Da stimmte die Musik die wohlbekannte Weise des Rinkartschen Lobliedes an, aller Häupter entblößten sich, die Ehrengäste erhoben sich von ihren Sitzen und feierlich und inbrünstig tönte von tausend Zungen:

»Nun danket alle Gott«

erst leise, dann lauter und lauter, und endlich mächtig anschwellend und sich weit hinaus über die Straße fortpflanzend.

Und nicht nur die Lippen sangen den Hymnus, auch die Herzen empfanden, daß man Gott für diesen schönen Tag der Weihe zu danken habe.

Dann ging die Menge frohbewegt auseinander. Die herrliche, erhebende Feier war zu Ende.

Miscellen.

Litterarvertrag. — Der Bundesrat erteilte der Übereinkunft mit Großbritannien zum gegenseitigen Schutz der Rechte an Werken der Litteratur und Kunst seine Zustimmung.

Ausstellung. — Über die von uns gemeldete Ausstellung von Druckerzeugnissen im Berliner Rathause entnehmen wir der

Nationalzeitung folgenden Bericht: Die Ausstellung neuer Erzeugnisse der Buchdruckerkunst und verwandter Geschäftszweige wurde am Mittwoch vormittags 10 Uhr im Oberlichtsaal des Berliner Rathauses durch eine Ansprache des Herrn Buchdruckereibesitzers Köpsel eröffnet. Redner legte in einleitenden Bemerkungen den Standpunkt klar, welchen die Buchdruckerkunst gegenwärtig einnimmt, gedachte ihrer Anfänge in vergangenen Jahrhunderten, betonte, daß die Typographische Gesellschaft, deren Bestrebung auf Förderung des Gewerbes unausgesetzt gerichtet sei, zum ersten Male mit dieser Ausstellung vor die Öffentlichkeit trete, vor die Kreise, denen die Druckkunst zu dienen berufen sei, sprach den städtischen Behörden und vor allem der Rathausverwaltung für ihre wohlwollende und hilfreiche Unterstützung den wärmsten Dank der Gesellschaft aus und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

Die Ausstellung selbst ist nicht nur für die Fachgenossen, sondern vor allem für das allgemeine Publikum lehrreich, fesselnd und äußerst interessant. Das beste und kunstvollste Erzeugnis ist der aus der Sittenfeldschen Druckerei hervorgegangene Druck eines Holzschnittes von M. Weber in Brüssel »Ruth,« — von solcher Feinheit und Akkuratesse, daß man glaubt, einen Stahlstich vor sich zu haben.

Sämtliche Berliner Zeitungen — über dreihundert — sind in einem Kiosk vereinigt.

Besonders bemerkenswert sind: der hunderttausendste Kasten für Buchstaben aus der Tischlerei von A. Kraft, angefertigt am 19. Januar 1886; ein kleiner Kasten mit Originalstempeln aus der Schriftgießerei von Aßmann, einen Werth von 20000 ℳ repräsentierend; die Schränke der Firmen Büxenstein, Lichtwitz und Gebr. Grunert, die Typendrucksachen auf Glas von Grüne, die Erzeugnisse des zinkographischen Kunstinstitutes »Gutenberg«, der Schriftgießereien von Theinhardt und von Wöllmer, die Abteilung für die Phototypie von Edm. Gaillard, die Farbendrucksachen aus den Fabriken von Epenstein & Co., von Cast & Ehinger u. a. m.

Den humoristischen Teil der Ausstellung vertritt die »böse Ecke«, in welcher eine Sammlung von unfreiwillig komischen Drucksachen sich befindet. Interessant ist ferner die Kollektion großer und kleiner Kalender, die in buntem Durcheinander einen langen Tisch einnehmen. Einen eklatanten Beweis dafür bietend, wie weit es die Buchdruckerkunst gebracht hat, giebt das große Werk der Reichsdruckerei, »die Druckschriften vom fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert.« Die illustrierten Arbeiten der Firma Sittenfeld erregen ebenfalls großes Interesse; rühmend sind auch einige aus der Fachschule hervorgegangene Sachen zu erwähnen.

Von fremden Ländern haben die Ausstellung Österreich, England, Amerika, Skandinavien und Spanien beschickt; letzteres lieferte unter anderem ein Plakat von vier Meter Länge und zwei Meter Breite aus einem Stücke. Illustrierte Zeitschriften, Broschüren, Programme, Preisverzeichnisse, Einladungen, Geschäftsanzeigen in geschmackvoller Ausführung sind auf langen Tafeln ausgebreitet.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Linden v. Hannover, 1. Mai 1886.

[26546] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unterm Heutigen am hiesigen Platze unter der Firma:

Wilhelm Meyer

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung

eröffnet habe.

Ich hoffe in Linden, einer Stadt von fast 26000 Einwohnern, wo bis jetzt noch keine Sortimentsbuchhandlung vorhanden, durch die Behörden, Lehranstalten und namentlich die zahlreichen größeren Fabriken einen hinreichenden Wirkungskreis zu finden, und glaube auf ein Gedeihen meines Unternehmens sicher rechnen zu können. Mein Geschäftslokal befindet sich in vorteilhafter Lage der Stadt.

Während meiner neunjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen: Grosse'sche Buchhandlung in Clausthal, G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe, Karl J. Trübner in Straßburg und G. D. Baedeker in Essen, glaube ich mir für eine selbständige Stellung die nötigen Kenntnisse erworben zu haben.

Die Herren Verleger bitte ich, mein auf soliden Grundlagen begründetes Geschäft durch Kontoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Es wird jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch pünktliche Erledigung meiner Verbindlichkeiten sowie durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um möglichst umgehende Übersendung Ihrer Kataloge, Prospekte, Probenummern etc.

Herr K. F. Koehler hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen; derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mein junges Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Meyer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Dem Wunsche des Herrn Wilh. Meyer, seinem Etablissements-Cirkular einige Worte beizufügen, komme ich gern nach, da ich denselben während seiner Thätigkeit in meinem Geschäft (vom 1. August 1880 bis 15. September 1882) als einen fleißigen, tüchtigen und strebsamen jungen Mann kennen gelernt habe.

Ich glaube ihn daher den Kollegen aufs freundlichste empfehlen zu können und bemerke noch, daß ich ihm Conto eröffnet habe.

Karlsruhe, April 1886.

H. Knittel,

i/Fa.: G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Herr Wilh. Meyer aus Clausthal hat in meinem Sortimentsgeschäfte mehrere Jahre die erste Gehilfenstelle bekleidet und sich während dieser Zeit meine vollste Zufriedenheit erworben. Bei seinem Eintritt in den Kreis der Kollegen kann ich ihn den letzteren als einen in allen Zweigen unseres Geschäftes wohlbewanderten, intelligenten und fleißigen Mann empfehlen, der volles Vertrauen verdient.

Straßburg, 15. April 1886.

Karl J. Trübner.

Folgende Firmen haben mir bereitwilligst Conto eröffnet:

Amelang's, C. F., Verlag in Leipzig.
Baedeker, G. D., in Essen.
Bertelsmann, C., in Gütersloh.
Bielefeld's, J., Verlag in Karlsruhe.
Brandstetter, Fr., in Leipzig.
Braun'sche, G., Hofbuchh. in Karlsruhe.
Brockhaus, F. A., in Leipzig.
Duncker & Humblot in Leipzig.
Dürr, Alphons, in Leipzig.
Engelhorn, J., in Stuttgart.
Engelmann, Wilh. in Leipzig.
Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
Grosse'sche Buchh. in Clausthal.
Grunow, Fr. Wilh., in Leipzig.
Hartleben's, A., Verlag in Wien.
Helwing'sche Verlagshdlg. in Hannover.
Klindworth's Verlag in Hannover.
Krabbe, Carl, in Stuttgart.
Meyer, Carl, in Hannover.
Schultz & Cie., R., in Straßburg.
Schwann'sche, L., Verlagsh. in Düsseldorf.
Spamer, Otto, in Leipzig.
Teubner, B. G., in Leipzig.
Trübner, Karl J., in Straßburg.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.
Vieweg & Sohn, Fr., in Braunschweig.
Westermann, G., in Braunschweig.

SLUB
Wir führen Wissen.

[26547] Auf vielfache Anfragen zur gütigen Kenntnisnahme, daß die Firma:

Arnold & Kreyssig in München

seit August v. J. erloschen ist und ich das Geschäft, welches ich 1882 gegründet, unter der Firma

Friedrich Arnold

fortführe.

München, 21. Mai 1886.

Friedrich Arnold.

Verlagswechsel.

[26548]

Mit allen Vorräten und Rechten haben wir aus dem Verlage von P. Th. Lißner hier übernommen:

Hermann, Friedr., Aus blauem Himmel. Leipziger Allerlei aus meiner Studentenzeit. 1 ℳ 50 ₰ ord.

Unsere Bezugsbedingungen sind: à cond. und fest 33⅓%, bar 40%, und bitten bei Bedarf verlangen zu wollen.

Leipzig, den 20. Mai 1886.

Braun & Heynau.

Verkaufsanträge.

[26549] Die im vollen Betrieb befindliche Buchhandlung von Ferdinand Grautoff in Lübeck (Sortiment, Verlag und Lesezirkel) ist sofort zu verkaufen.

Einem jungen, bemittelten Buchhändler bietet der Erwerb des Geschäfts eine sichere Grundlage für sein Etablissement.

Auskunft erteilen Herr Franz Wagner in Leipzig und

der Konkursverwalter
Rechtsanwalt Dr. **C. W. Dittmer**
in Lübeck, Königstraße Nr. 42.

[26550] Günstige Kaufgelegenheit! — Zu verkaufen ist ein der Mode nicht unterworfenes Holzschnitt-Prachtwerk, von dem binnen kurzem zwei Auflagen erschienen. Die vorhandenen Stöcke (Illustr. der beliebtesten deutschen Künstler) lassen sich auch zu anderen Formaten und verschied. Ausgaben verwerten. Für einen event. Fortsetzungsband liegen 800 Kont. und Illustrationen wie Manuskr.-Material vor. Vorräte repräsentieren in antiquarischem Wert 2000 ℳ, Anschaffungswert der Stöcke 6000 ℳ, Vorräte, Rechte und Platten für 3000 ℳ, zu verkaufen. Näheres unter X. Y. Z. Ostermesse, Hauptpostlagernd Leipzig.

[26551] Ein äußerst lukratives wissenschaftliches Unternehmen, welches durch Subskriptionen bereits fast vollständig gedeckt ist und einen sehr hohen Gewinn verspricht, ist für 25 000 ℳ zu verkaufen; event. kann ein tüchtiger Teilnehmer mit einer Einzahlung von 15 000 ℳ zur Übernahme desselben eintreten.

Berlin. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[26552] Ein vermögender Käufer sucht ein solides Sortimentsgeschäft in Norddeutschland, welches einen jährl. Umsatz von 35—50 000 ℳ aufweisen kann, baldigst zu erwerben.

Leipzig. **Jul. Hobeda.**

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

[26553] Ein nachweislich gut rentierender Musikalienverlag größeren oder mittleren Umfanges wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Gef. Anerbietungen vermittelt Herr **Theod. Thomas** in Leipzig.

[26554] Ich suche für einen zahlungsfähigen Käufer, dem 150—200 000 ℳ zur Verfügung stehen, ein Verlagsgeschäft und erbitte mir Offerten, welche ich diskret behandeln werde.

Leipzig, den 14. Mai 1886.

F. Volckmar.

Teilhabergesuche.

[26555] Ein bedeutendes Sortiment in Deutschland, mit Jahresumsatz von weit über 100 000 ℳ, sucht einen Teilhaber mit größerer Kapitaleinlage. Weitere Mitteilungen erfolgen, aber nur an ernsthafte Reflektenten, sub Lit. G. N. 1019. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Fertige Bücher.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung
in Berlin W., Markgrafenstraße 35.

[26556]

Soeben erschienen:

Sammelmappe
hervorrag. Concurrenz-Entwürfe.
Heft XIII.:
Städtisches Museum
Kestner-Museum
für
Hannover.

Hubert Stier zu Hannover. — Adolf Hartung zu Berlin. — W. Manchot zu Mannheim. — Giese und Hirsch zu Jena. — Bruno Schmitz zu Berlin.

12 ℳ ord., 9 ℳ netto bar.

Die geehrten Handlungen,

[26557] welche sich durch fleißiges Versenden des komplett broschierten I. Jahrganges von:

Katholische Warte.
Illustrirte Monatsschrift
zur Unterhaltung und Belehrung.
Preis 1 fl. 80 kr. = 3 ℳ ord.,
1 fl. 20 kr. = 2 ℳ netto.

ein günstiges Resultat versprechen, bitte ich Exemplare à cond. zu verlangen; in Kaliko (braun oder schwarz) gebundene Explre. à 3 fl. = 5 ℳ ord., 2 fl. 20 kr. = 3 ℳ 75 ₰ netto; nur fest bezw. bar.

Der komplette Jahrgang wird von vielen gekauft werden, welche auf Lieferungs- oder Heftwerke prinzipiell nicht abonnieren; ferner dürfte aber auch der stattliche Band vorteilhaft geeignet sein, dem gediegenen Unternehmen zahlreiche neue Freunde zuzuführen.

Salzburg, 20. Mai 1886.

Anton Pustet.

Cray's
billige Sprachführer.

[26558]

Englisch. 60 ₰. — **Russisch.** 1 ℳ. — **Französisch.** 75 ₰. — **Holländisch.** 60 ₰. — **Italienisch.** 75 ₰. — **Spanisch.** 75 ₰. — **Deutsch.** 1 ℳ. — **German.** 1 ℳ 50 ₰.

In Vorbereitung:

Schwedisch. 80 ₰. — **Dänisch.** 80 ₰. — **Portugiesisch.** 1 ℳ. — **Ungarisch.** 90 ₰.

In elegantem rotem Baedekerband mit Schwarz- und Golddruck 30 ₰ mehr.

Jedes Wort mit Aussprache.

Inhalt: Leichtfaßliche Grammatik. — Reise nach dem betreffenden Lande. — Briefsteller. — Umfassendes Wörterbuch. — Münzkunde.

Rabatt 33⅓%; 7/6 bar, auch gemischt.

Durch Auslage im Schaufenster ist mühelos ein großer Absatz zu erzielen.

Ein Versuch, um den ich bitte, wird dies bestätigen!

Berlin S. 14.

Berliner Verlags-Anstalt
(O. Cray).

[26559] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Systematische Phraseologie
der
Englischen Umgangssprache
mit
eingelegten Gesprächen, Briefen 2c.

Für den Schul- und Privatgebrauch
von
Dr. phil. **Alb. Gärtner.**

Zweite verbesserte Auflage.
2 ℳ ord. mit 25%.

Ich empfehle dasselbe nochmals zu geneigter Verwendung. Das wirklich vorzügliche Buch ersetzt in vieler Beziehung ein Konversationsbuch und wird bei Vorlage namentlich von Autodidakten gern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, Mai 1886.

W. B. Hollmann.

[26560] In unserem Verlage erscheint seit 1. Mai cr.:

Berliner Glossen.
Humoristisch-satirisches Wochenblatt.
Abonnementspreis pro Quartal
1 ℳ 30 ₰ ord., 85 ₰ bar.

Bei Bestellung vom 1. Juni bis 1. Oktober liefern wir die Nummern pro Juni gratis.

Probenummern gratis.

Berlin W., Lützowstr. 81.

Deutsche Verlags-Gesellschaft,
Dr. Russak & Co.

[26561] Heute versandten wir:

Humoresken

von

Ernst von Wildenbruch.

3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ bar; gebunden 4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 65 ₰ bar und 7/6, **auch gemischt.**

Die erste Auflage ist durch Vorbestellungen vollständig vergriffen; die zweite Auflage können wir auch nur fest abgeben. Sollte eine dritte Auflage zur Ausgabe gelangen, so werden wir s. Z. den uns befreundeten Firmen 1 Exemplar à cond. zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Mai 1886. **Freund & Jeckel.**

[26562] P. P.

Zur Lagerergänzung und zur gef. erneuten Verwendung empfehlen wir:

Das deutsche Zimmer

der Gothik und Renaissance, des Barock-, Rococo- und Zopfstils.

Anregungen zu häuslicher Kunstpflege

von

Georg Hirth,

Herausgeber des »Formenschatz«, des »Kulturgeschichtl. Bilderbuches«, der »Liebhaber-Bibliothek alter Illustratoren« etc.

Dritte, stark vermehrte Auflage.

hoch 4°. 464 Seiten mit 375 Illustrationen.

Brosch. 10 ℳ ord.; in Original-Prachtband 15 ℳ ord.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30%.

Freiexemplare 7/6.

Von dem **Kgl. Bayerischen Staatsministerium des Innern in München**, von der **Kgl. Württembergischen Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart**, von dem **Grossherzogl. Sächsischen Staatsministerium des Innern in Weimar** werden die **technischen und kunstgewerblichen Schulen** auf dieses anerkannt tüchtige, eine Fülle von Anregungen enthaltende Werk aufmerksam gemacht, in welchem eines der wichtigsten Gebiete der dekorativen Künste behandelt wird.

Achtungsvoll

München / Leipzig, Mitte Mai 1886.

G. Hirth's Kunstverlag.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[26563]

Ausländische Neuigkeiten.

Normand, la Madone. 3½ fr.
Tourguéneff, un Bulgare. 3 fr.
Regnault, Mademoiselle Pomme. 3½ fr.
Oswald, le trésor des Bacquancourt. 3½ fr.
Ricard, Pacha. 3½ fr.
Lémann, l'entrée des Israélites dans la société française. 7½ fr.
Lemaitre, les contemporains. 2. Série. 3½ fr.
Chavette, le procès Pictompin. 3½ fr.
Belot, les cravates blanches. 3 fr.
Montépin, Blanche Vanbaron. 2 Vols. 6 fr.
Saint-Amand, Marie-Louise et le duc de Reichstadt. 3½ fr.
Chavette, Si j'étais riche. 2 Vols. 6 fr.
Adams, Good Queen Anne. 2 Vols. 25 sh.
Smith, Hydraulics, the flow of water through orifices over weirs. 30 sh.

Demnächst erscheinen:

Boillot, le pays de la revanche. 3½ fr.
Société des gens de lettres. — Qui vive? — France! 3½ fr.
Vogué, le roman russe. 7½ fr.
Tarbé, Monsieur de Morat. 3½ fr.
Auteur de l'impératrice Wanda, Allemandes. 3½ fr.

— Reiselektüre. —

[26564]

In meinem Verlag erschien soeben und liegt zur Versendung bereit:

Criminalistische Novellen-Bibliothek.

Band I. und II.

Band I.

Der schwarze Handschuh

von

Bernhard Stavenow.

Band II.

Der Finger des Ermordeten

von

Karl Hannemann.

Band III—VI.

sind in Vorbereitung und erscheinen in kurzen Zwischenräumen.

Ich liefere diese

— höchst absatzfähigen —

Bändchen zum Preis von 50 ₰ ord.

A cond. oder in Rechnung mit 25% 1 Probeexemplar

bar mit 33⅓% und 7/6, auch gemischt.

Von 50 Exemplaren an mit 45% } ohne Freiexemplare.
Von 100 „ „ „ 50% }

Ich mache besonders Handlungen mit

☞ Eisenbahnbuchhandlungen ☜

und

☞ in Badeorten, ☜

sowie

☞ Kolportagehandlungen ☜

auf diese neue Bibliothek aufmerksam, welche sicherlich viel Anklang finden wird.

Die bewährten Namen der hier vertretenen Autoren bürgen für eine

— interessante und spannende Lektüre —

und wird bei thätiger Verwendung sicherlich ein

☞ großer Gewinn ☜

nicht ausbleiben.

Ich bitte zu verlangen. — Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, O.-M. 1886.

F. W. v. Biedermann.

[26565] In unserm Verlage erschienen soeben:

Andenken an Dresden. Ein Pracht-Album mit 20 Ansichten von Dresden. Quartformat. 5 ℳ netto.

Kabinet-Album Dresden. 12 Ansichten von Dresden in reich verziertem Deckel. — Bei 1—5 Stück 1 ℳ 80 ₰ netto, bei 6 und mehr 1 ℳ 60 ₰ no.

Kabinet-Ansichten von Dresden. Einzeln. 46 Nummern. Bei 1—99 Stück 10 ₰ netto, bei 100 und mehr 9 ₰ netto.

Kabinet-Album Sächs. Schweiz. 12 Ansichten der Sächs. Schweiz in reich verziertem Deckel. Bei 1—5 Stück 1 ℳ 80 ₰ no., bei 6 und mehr 1 ℳ 60 ₰ netto.

Kabinet-Ansichten Sächs. Schweiz. Einzeln. 42 Nummern. Bei 1—99 Stück 10 ₰ netto, bei 100 und mehr 9 ₰ netto.

Souvenir Baden-Baden. Ein Pracht-Album mit 18 Ansichten von Baden und Umgebung. Quartformat. 6 ℳ netto.

Kabinet-Album Baden-Baden. 12 Ansichten von Baden und Umgebung in reich verziertem Deckel. Bei 1—5 Stück 1 ℳ 80 ₰ netto, bei 6 und mehr 1 ℳ 60 ₰ no.

Kabinet-Ansichten Baden-Baden. Einzeln. 19 Nummern 10 ₰ netto.

— Nur fest. —

Wir bitten zu verlangen.

Römmler & Jonas, Kgl. Sächs. Hofphotographen in Dresden.

Französische Neuigkeiten.

[26566]

Normand, la Madone. 3 fr. 50 c.
Villehervé, le gars Perrier. 3 fr. 50 c.
Boutelleau, Américaine. 3 fr. 50 c.
Regnault, Mademoiselle Pomme. 3 fr. 50 c.
Oswald, le trésor de Bacquancourt. 3 fr. 50 c.
Claudin, le mariage de la Diva. 3 fr. 50 c.
Mary, les amours parisiennes. 3 fr. 50 c.
Darc, joyeuse vie. 3 fr. 50 c.
Liquier, Sacrifice de Bajolein. 3 fr. 50 c.
Rabelais, Oeuvres ill. par Robida. Vol. II. 15 fr.
Tourgueneff, un Bulgare. (A la veille.) 3 fr. 50 c.
Paris illustré. No. 47. La Seine à Paris. 1 fr.
Tarbé, Monsieur de Morat. 3 fr. 50 c.
Ricard, Pacha. 3 fr. 50 c.
Tinseau, Mme. Villeféron jeune. 3 fr. 50 c.

Wolff, Figaro-Salon.

Fasc. 2. Fol. 2 fr. = 1 ℳ 30 ₰ netto.

Elzear, l'oncle d'Australie. 3 fr. 50 c.
Guérin, la petite Poniska. 3 fr. 50 c.
Chavette, Procès Pictompin. 3 fr. 50 c.
Lheureux, le mari de Mlle. Gendrin. 3 fr. 50 c.
Grasset d'Orcet, la comtesse Schylock. 3 fr. 50 c.
Pontsevrez, Tête rousse. 3 fr. 50 c.

Belot, les cravates blanches.

3 fr.

St.-Amand, Marie-Louise et le duc de Reichstadt. 3 fr. 50 c.
Chavette, si j'étais riche! 2 Vols. 6 fr.
Pont-Jest, Grain de beauté. 3 fr.
Hepp, les anges de Paris. 3 fr.
Dubut de Laforest, Contes pour les baigneuses. 3 fr.
Maisonneuve, Amours de fauves. Ill. 3 fr.
Aruss, Sottisier. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig, Berlin, Wien.

[26567] Soeben ist bei uns erschienen:

Leichtfaßliche und gründliche

Anleitung

zum

Malen mit Wasserfarben.

Mit besonderer Berücksichtigung
der Farbenmischungen
und Schattirungen
für den Schul- und Selbstunterricht

von

Hermann Sager.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Da wir unverlangt nicht senden, bitten zu bestellen.

Zürich, Mai 1886.

Orell Füßli & Comp.,
Verlag.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.,

Mauerstraße 63. 64. 65.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[26568]

Vor kurzem gelangte folgende Ankündigung zur Versendung:

Periodica.

Soeben erschien:

Zeitschrift für Deutschen Civilprozeß.

Unter Mitwirkung Deutscher Rechtslehrer und Praktiker

herausgegeben von **H. Busch,** Landgerichtsrath, und **F. Vierhaus,** Regierungsrath.

X. Band. Heft 1. Pro Band 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Das neue Heft bringt wieder wertvolle Beiträge hervorragender Fachmänner und eignet sich deshalb besonders zum Manipulieren; Probehefte und Prospekte stehen zu Diensten.

Archiv für Theorie und Praxis des Allgemeinen Deutschen Handels- und Wechselrechts.

Herausgegeben von H. Busch, Landgerichtsrath in Erfurt.

47. Band. Heft 1. Pro Band 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.

Ich erbitte auch für diese Zeitschrift, die sich in letzter Zeit namentlich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete des Aktienrechts ausgezeichnet hat, Ihre Verwendung.

Ferner erschien:

Reichsrechtliche Entscheidungen des Reichsgerichts.

Aus der besonderen Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischen Staatsanzeiger abgedruckt.

Jahrgang 1886. Heft 1. und 2.

— Preis pro kplt. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto. —

Zur weiteren Bekanntmachung des recht beliebt gewordenen Unternehmens stelle ich komplette Exemplare des vorigen, sowie die ersten beiden Hefte dieses Jahrgang zur Verfügung.

Ferner liegt nunmehr vor:

Verzeichniß der von dem Kaiserlichen Patentamt im Jahre 1885 ertheilten Patente.

Zugleich Register zu den Auszügen aus den Patentschriften.

Chronologische und systematische Zusammenstellung

der im Jahre 1885 ertheilten Patente nebst Namenverzeichniß der Patent-Inhaber.

— 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ bar; geb. 10 ℳ ord., 8 ℳ 25 ₰ bar. —

Das Verzeichnis der Patente wurde auf Grund der eingegangenen Bestellungen expediert; wo solche noch aussteht, bitte ich die Fortsetzung gef. schleunigst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mauerstraße 63. 64. 65.

Carl Heymanns Verlag,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

(26569] Soeben erschien:

Der
menschliche Körper.
Für die Volksschule
bearbeitet
von
A. Löffler, Lehrer.
Mit einer Abbildung des menschlichen Skeletts.
8°. 16 S. Preis 25 ₰ ord.

Die Lehre
von der
Interpunktion
oder
Zeichensetzung
mit
erläuternden Beispielen aus deutschen
Dichtern und Denkern.
Von
Dr. **R. Bertin.**
Zweite erweiterte u. verbesserte Auflage.
8°. 16 S. Preis 25 ₰ ord.

Wir bitten Sie um thätige Verwendung für die obigen kleinen Heftchen, die für jeden Lehrer und Schüler von Interesse sind. Da wir in umfassender Weise Reklame machen werden, dürfte die Nachfrage eine sehr lebhafte werden und deshalb bitten wir Handlungen mit speciell pädagogischer Kundschaft, ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtend
Minden i/W., 24. Mai 1886.
J. C. C. Bruns' Verlag.

[26570] Soeben erschien in unserm Verlage:

Cantate!
Liederbuch für Buchhändler.
8 Bogen 8°. Preis eleg. geb. 1 ℳ no. bar.

Aus dem reichen Material, das uns zur Verfügung stand, bieten wir hiermit der Kollegenschaft eine Auswahl älterer und neuerer Buchhändler-Lieder, die wohl geeignet sein dürfte, jeden rechten Buchhändler zu erfreuen.

Wir bitten, das Werkchen, dessen voller Ertrag der Witwen- und Waisenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes zufließt, freundlich aufzunehmen und recht fleißig zu bestellen. Auf zwölf gleichzeitig bestellte Exemplare gewähren wir ein Freiexemplar.

Leipzig, 24. Mai 1886.
Freie Buchhändler-Vereinigung
„Alte Hallenser".

C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a/M.

[26571]

16. bis 25. Tausend.

Verwechslungen mit ähnlich betitelten Nachbildungen bitte, auch beim Verkauf, zu vermeiden.

Es schickt sich nicht

wird von heute ab an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, à cond. geliefert. Auf die günstigen „Bar-" Bedingungen mache ich gleichzeitig aufmerksam.

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar und 7/6.
20 Explre. à 55 ₰, 50 Explre. à 50 ₰.

C. Koenitzer's Verlag in Frankfurt a/M.

[26572] Soeben sind erschienen:

Separatabdrücke
aus den
„Atti dei Lincei" in Rom:

Amari, M., de' titoli che usava la cancellaria de'Sultani di Egitto nel XIV secolo scrivendo a' reggitori di alcuni stati italiani. 2 fr. 50 c.

Govi, G., la partenza dei Gesuiti dal dominio veneto. Documento inedito relativo al tempo del soggiorno di Galileo in Padova. 2 fr.

Guidi, J., Testi orientali inediti sopra i sette dormienti di Efeso, con traduzione. 8 fr.

— la lettera di Filosseno ai monaci di Teleda. 5 fr.

Todaro, Franc., Studi ulteriori sullo sviluppo delle salpe. Mit 3 Tafeln. 6 fr.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 22. Mai 1886.
Hermann Loescher.

[26573] Soeben erschien in meinem Verlage:

Mittheilungen
des
Deutschen archäologischen Instituts.
Athenische Abtheilung.
Jahrgang 1886. (XI.) Heft 1.
Preis des Jahrgangs in 4 Heften 12 ℳ, bar mit 25% und 13/12.

Mit dem neuen Jahrgang gehen die „Mittheilungen", die bisher in meinem Kommissionsverlag erschienen, in meinen Verlag über. Der Preis wurde von 15 ℳ auf 12 ℳ ermäßigt, während die frühern Jahrgänge (I. und II. sind vergriffen) nach wie vor 15 ℳ kosten.

Ich liefere befreundeten Handlungen neben der festen Kontinuation auch einige erste Hefte pro komplett berechnet in Kommission auf 3 Monate und nehme den Betrag für die fest behaltenen Exemplare bei der Versendung des 2. Heftes nach. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben.

Indem ich um freundliche Verwendung für die absatzfähige Zeitschrift bitte, füge ich hinzu, daß ich auf besondern Wunsch auch direkt p. Kreuzband versende, und bitte daher um gef. umgehende Bestellung.

Athen, 20. Mai 1886.
Karl Wilberg.

Nur auf Verlangen!

[26574] Soeben erschien:

Erzählungen
aus der
Weltgeschichte.

Für den Gebrauch
in
Mittelschulen
bearbeitet
von
L. Hoffmeyer u W. Hering.
Zweite Auflage.
Preis 1 ℳ.

Von diesem Buch wurde binnen Jahresfrist eine neue Auflage nötig; bitte das von der Kritik allgemein empfohlene Buch in Lehrerkreisen gütigst zur Ansicht zu versenden.

Hannover, 20. Mai 1886.
Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

[26575] In meinem Kommissionsverlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Vorschläge zur Währungsfrage
erläutert an
drei Währungsmaaßstäben
von
Aug. Eggers.
Preis: Brosch. 75 ₰ ord., 55 ₰ netto, 50 ₰ bar.

Bremen, den 20. Mai 1886.
C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung.

Interessante Novität!

[26576]

Soeben erschien:

Italiens Dichterfürsten
während der
goldenen Tage Ferrara's.

Eine historisch-litterarische Studie
von
Dr. **Wilhelm Ulrich.**

Preis 50 ₰ ord., 35 ₰ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Langensalza, Mai 1886.

Wendt & Klauwell.

[26577] Soeben ist erschienen:

Vollst. Adreßbuch von Passau.

Preis 1 ℳ 50 ₰ netto bar.

Passau. **A. Deiters.**

[26578] Soeben erschien:

Nachtrag
zur
Rang- und Quartier-Liste
der
Kaiserlich Deutschen Marine
für
das Jahr 1886.

(Abgeschlossen Anfang Mai 1886.)

Redaction:
Die Kaiserliche Admiralität.

Für die Abnehmer der „Marine-Rangliste" stellen wir diesen Nachtrag gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, 21. Mai 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

Künftig erscheinende Bücher.

[26579] In kurzem erscheint:

Die
Weinverschnitte u. das Nahrungsmittelgesetz.

Anklageproceß
gegen
die Danziger Weinhändler Jüncke, Brandt, Nier und Genossen.

Verhandelt vor der Strafkammer des königl. Landgerichts zu Danzig am 24.—29. Mai 1886.

Preis ca. 75 ₰.

Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit auf diese für den gesamten Weinhandel hochwichtige Verhandlung besonders hinzulenken und bitte Ihren Bedarf verlangen zu wollen. A cond. nur beschränkt.

Danzig. **A. W. Kafemann.**

Die Kunst für Alle.

[26580]

Mit Heft 18 (vom 15. Juni) werden wir eine durch die nächsten 10 Hefte sich hinziehende Reihe ausführlicher

Berichte
über die
Jubiläums-Kunstausstellung
zu Berlin
von
Friedrich Pecht.
Mit circa 100 Illustrationen.

beginnen.

Wir eröffnen auf diese auf dem Umschlag als: **„Ausstellungs-Nummer 1—10"** gekennzeichneten Hefte (Nr. 18—27 der Kunst für Alle, deren Erscheinen hierdurch keine Störung erleidet) ein

Sonderabonnement zu 6 ℳ ord., 4 ℳ 20 ₰ netto.
Freiexemplare 11/10, 28/25, 58/50, 120/100.

und stellen Ihnen hierfür eine Anzahl erster Hefte à cond. u. ein besonderes wirkungsvolles

Plakat

gratis zur Verfügung. Für den vollendeten Band werden wir außerdem eine eigene Einbanddecke herstellen lassen. Der hochgeachtete Name des Autors, die überaus reiche Illustration und der beispielslos billige Preis werden unsere Publikation zweifellos zu dem begehrtesten Kommentar über die die Aufmerksamkeit ganz Deutschlands auf sich ziehende Ausstellung machen und sichern Ihren Bemühungen von vornherein einen lohnenden Erfolg.

Da diese Hefte in bedeutend erhöhter Auflage erscheinen werden, so könnten wir dieselben ferner sehr für

Inserate (pro Zeile 30 ₰)
und **Beilagen** (pro 1000 7 ℳ 50 ₰).

empfehlen.

Hochachtungsvoll

München, im Mai 1886.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[26581] In Kürze erscheint:

Handbuch
der
Photographie
für
Amateure und Touristen.

Von
G. Pizzighelli,
K. K. Hauptmann der Genie-Waffe.

Band I.

Mit 400 Holzschnitten.

Preis 8 ℳ.

Diese vorzügliche Arbeit wird sicher guten Absatz finden und bitte ich daher um thätige Verwendung.

Halle a/S., Mai 1886.

Wilhelm Knapp.

SLUB
Wir führen Wissen.

[26582]

P. P.

Wir beehren uns hiermit zur Kenntnis zu bringen, daß die **Jubiläums-Ausgabe** von

ADOLPH MENZEL's

Illustrationen

zu den

Werken Friedrichs des Grossen.

2 Bände. Elegant in Leinen gebunden. Preis 50 ℳ ord.

— **Dienstag den 8. Juni** — zur Ausgabe gelangt.

Auslieferung erfolgt in Leipzig und Berlin zu gleicher Zeit — direkte Zusendung, wo solche vorgeschrieben, nur ab Leipzig.

Wir gestatten uns nochmals darauf hinzuweisen, daß mit obigem Datum der Vorzugspreis von 30 ℳ per Exemplar **erlischt** und die Bezugsbedingungen: 30 % und 11/10 in Kraft treten.

Für die Vorausbestellungen, welche die beschränkte Auflage heute beinahe zur Hälfte absorbieren, unsern ganz verbindlichen Dank; wir haben veranlaßt, daß das Werk sofort nach Erscheinen in den gelesensten illustrierten, Fach- und politischen Organen recensiert werden wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin SW., Dessauerstr. 2, 22. Mai 1886.

R. Wagner,
Kunst- und Verlagshandlung.

[26583] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Die Museen Athens

in Lichtdrucken
von **Gebr. Rhomaïdes**
herausgegeben von **Const. Rhomaïdes**, Dr. phil.,
mit Text (deutsch, englisch, französisch und griechisch) von
A. Cavvadias, Dr. phil.,
General-Direktor der Alterthümer.

Band I. Heft 1. (8 Blatt mit Text) in 4°.
Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 80 ₰ netto bar.

Den Anstoß zu dieser Publikation haben die neuesten höchst interessanten *Funde auf der Akropolis* gegeben. Infolge dessen werden darin auch zuerst diese in dem Sammelwerk erscheinen. Die Wichtigkeit dieser Funde braucht hier nicht besonders betont zu werden, da fast keine Zeitung, keine Zeitschrift allgemeineren Charakters existieren mag, die nicht einen Artikel darüber brachte, als am Anfang Februar d. J. der die Ausgrabungen leitende Generaldirektor Dr. Cavvadias auf diese unerwarteten Schätze stieß. An die Akropolis-Funde werden sich sodann die andern noch unveröffentlichten Altertümer der Museen und Sammlungen Athens schließen.

Da der Charakter der Publikation eine allgemeine Versendung ausschließt, so kann ich das erste Heft nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission liefern, stelle jedoch den Prospekt in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Die Abnahme des 1. Heftes verpflichtet zur Subskription auf den 1. Band.

Bar bezogene 1. Lieferungen nehme ich bis 3 Monate nach dem Datum der Faktur zurück.

Ich bitte um gütige Verwendung und möglichst direkte Bestellung. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig wird in einem Monate Exemplare zur Auslieferung zu denselben Bedingungen erhalten.

Athen, den 15. Mai 1886. **Karl Wilberg.**

Verlag von Palm & Enke in Erlangen.

[26584]

In etwa 8 Tagen erscheint:

Das Gesetz
über die
Unfall- und Krankenversicherung
der in
land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen.

Erläutert
von
Dr. jur. **Julius Engelmann.**

Umfang ca. 6 Bogen. gr. 8°.
Preis ca. 1 ℳ 80 ₰.
In Rechnung 25 %, bar 33⅓ %;
Freiexemplare 7/6.

Wir erlauben uns die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß obiger Kommentar der erste ist, welcher zu diesem Gesetz erscheint, weshalb die Nachfrage nach diesem Werkchen ohne Zweifel eine sehr rege sein wird.

Haben Sie die Güte uns Ihren Bedarf recht bald aufzugeben.

Hochachtungsvollst
Erlangen, Mai 1886.

Palm & Enke.

☞ Fortsetzung. ☜

[26585]

Zur Versendung liegt bereit:

Oesterreichische Weisthümer.

VII. Band:

Niederoesterreichische Weisthümer.

Im Auftrage der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von

Gustav Winter.

I. Theil.

Das Viertel unter dem Wiener Walde.

Mit einem Anhange westungarischer Weisthümer.

gr. 8°. XXXIV und 1102 Seiten. Preis 15 fl. = 30 ℳ mit 25%.

Ich bitte um Angabe Ihrer Kontinuation und stelle Ihnen den Band auch à cond. zur Verfügung.

Früher erschienen:

I. Band. **Die salzburgischen Taidinge**, herausgegeben von Heinr. Siegel und Carl Tomaschek. [XXX, 454 S.] 1870. 6 fl. = 12 ℳ.

II. Band. **Die tirolischen Weisthümer**, herausgegeben von J. V. Zingerle und K. Th. von Inama-Sternegg. I. Theil: Unterinnthal. [VIII, 298 S.] 1875. 4 fl. = 8 ℳ.

III. Band. **Die tirolischen Weisthümer**, herausgegeben v. J. V. Zingerle und K. Th. von Inama-Sternegg. II. Theil: Oberinnthal. [X, 404 S., 3 Taf. 8°.] 1877. 6 fl. = 12 ℳ.

IV. Band. **Die tirolischen Weisthümer**, herausgegeben von J. V. Zingerle und K. Th. von Inama-Sternegg. III. Theil: Vinstgau. [VII, 389 S.] 1880. 6 fl. = 12 ℳ.

VI. Band. **Steirische und kärntische Taidinge**, herausgegeben von Ferdinand Bischoff und Anton Schönbach. [XX, 735 S.] 1881. 9 fl. 50 kr. = 19 ℳ.

☞ Der V. Band, die tirolischen Weistümer abschließend, befindet sich unter der Presse und wird demnächst erscheinen.

Wir bieten mit der vorliegenden Sammlung der österreichischen Weistümer **der deutschen Sprach- und Dialektforschung, der deutschen und speciell österreichischen Rechts- und Kulturgeschichte** neue, gänzlich unbekannte Quellen, und zwar in einer Fülle und Reichhaltigkeit, wie sie von keiner ähnlichen Publikation, **ausser Grimms berühmten Weisthümern,** bis jetzt erreicht worden ist.

Der unerschöpfliche Schatz von Belehrung, welcher aus den Weistümern, diesen originellen Ordnungen des ganzen socialen Lebens der ländlichen Bevölkerung, für ein allseitiges Studium des Volkslebens und seiner geschichtlichen Entwickelung zu heben ist, hat an dem immer größeren Eifer, der dem Studium dieser Quellen zugewendet wird, schon seit lange seine vollste Anerkennung gefunden. Mit der vorliegenden Sammlung wird das bisher schon verfügbare Quellenmaterial aber gerade für solche Gebiete deutschen Wesens erweitert, welche noch immer am wenigsten ausgebeutet waren, obschon gerade sie an Reichhaltigkeit, Alter und Schönheit ihrer Dorfordnungen und autonomen Gemeindebeliebungen die meisten deutschen Länder übertreffen dürften.

Die Weistümer sind aber nicht bloß ein unschätzbares Quellenmaterial für die gelehrte Forschung; sie sind der ganzen gebildeten Welt ein unversiegbarer Born für das lebensvolle Verständnis gemanischer Vorzeit. Die Angelegenheiten der Weistümer, vom ländlichen Besitz und der bäuerlichen Wirtschaft, vom nachbarlichen Zusammenleben und dem Verkehr mit der Außenwelt, sind in ihrer örtlichen Abgeschlossenheit so traulich, und ihre Sprache ist so naiv und oft poesievoll, daß selbst der Laie nicht ohne Genuß sich in die Lektüre dieser Kundgebungen eines frischen Volkstums vertiefen wird.

Auch diese älteren Bände dieser bedeutenden Publikation bitte ich zu erneuter Verwendung à cond. verlangen zu wollen.

Wien, 24. Mai 1886.

Wilhelm Braumüller,
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[26586] Am 15. Juni a. c. gelangt zur Ausgabe:

Kleine figurale Darstellungen in Vignettenform.

97 Culs-de-Lampe

von **Gravelot — Boucher — Eisen**

zu

Boccace, Il Decamerone.

35 Blatt Büttenpapier auf Karton gespannt in Mappe 25 ℳ ord.

(Lichtdruck von **Albert Frisch** in Berlin.)

Diese reizenden (nicht obscönen) Kompositionen aus dem XVIII. Jahrhundert werden der gesamten Kunstindustrie hoch willkommen sein. Namentlich Malern, Graveuren, Bildhauern, Lithographen, Gold- und Silberarbeitern etc.

Exemplare dieser Ausgabe von Boccaccio, London 1757, werden im Antiquarhandel mit 500 ℳ und mehr angesetzt.) Wenn vor Erscheinen bestellt, liefern wir ein Probeexemplar mit 50 %.

Hochachtungsvoll

Wien. **Anton Schroll & Co.**

[26587] Demnächst erscheint:

Der Römerzug Ludwigs des Baiern.

Ein Beitrag zur

Geschichte d. Kampfes zwischen Papst- und Kaisertum.

Von

Dr. **Wilh. Altmann.**

Ca. 10 Bogen gr. 8°. Ca. 4 ℳ.

Bitte Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Berlin SW. **R. Gaertners Verlag**
H. Heyfelder.

[26588] Zur Versendung, jedoch nur auf Verlangen, liegt bereit:

„Schutt und Aufbau."

Vier nationalökonomische Abhandlungen

von

Wilhelm Backhaus

(Verfasser von: „Der Liberalismus, Fürst Bismarck und die Parteien").

8¼ Bogen 8°.

Preis 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto, 1 ℳ 10 ₰ bar u. 11/10 Explre.

Die energisch und patriotisch geschriebene Broschüre tritt warm für die Bismarcksche Politik und die sozialpolitische Sache ein und wirkt in wirtschaftlicher Beziehung nach allen Seiten aufklärend.

Da die Auflage nicht zu groß, so liefern wir à cond. nur in Höhe der Barbestellungen. Um gef. umgehende Bestellung bittend, zeichnen wir

Hochachtend

Leipzig, am 18. Mai 1886 **Rengersche Buchhandlung.**

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

[26589] In Kürze erscheint und wird auf Verlangen als Neuigkeit versendet:

Verzeichniß der Kunstdenkmäler der **Provinz Schlesien.**

Erster Band: Die Stadt Breslau.

In amtlichen Auftrage bearbeitet von

Hans Lutsch,
Regierungs-Baumeister.

groß Oktav. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Breslau, 22. Mai 1886.

Wilh. Gottl. Korn Verlag.

Verlag von

Palm & Enke in Erlangen.

[26590]

Ausnahmslos nur auf Verlangen.

In Kürze erscheint:

Das **Unfallversicherungsgesetz** vom 6. Juli 1884

nebst dem Gesetz über die

Ausdehnung der Unfall- u. Krankenversicherung vom 28. Mai 1885.

Erläutert von

Dr. jur. **Julius Engelmann.**

Umfang: Ca. 9 Bog. gr. 8°. Preis ca. 2 ℳ 60 ₰.

In Rechnung: 25 %, bar 33⅓ %,

Freiexemplare: 7/6.

Haben Sie die Güte gef. zu verlangen.

Erlangen, Mai 1886.

Palm & Enke.

Angebotene Bücher.

[26591] **Halm & Goldmann** in Wien I.:

Brühl, Zootomie. Lfg. 1—33. (Titel fehlen.) Neu. (118 ℳ) 48 ℳ.

Berichte d. Chem. Gesellschaft. Berlin 1883 u. 1884.

Gerlach, Allegorien u. Embleme. Abtlg. I. II. Kart. (130 ℳ) 58 ℳ.

[26592] **B. Waldmann's** Buchh. in Frankfurt a/O.:

Kirchbach, Handbuch f. Landwirthe. (1880.) Geb. Neu.

Illing, Handbuch. 2. Aufl. Geb. Neu.

Brockhaus' Conv. Lexikon. (13. Aufl.) Lfg. 1—60 u. Bd. 5. 6. Geb. Neu.

Berghaus, Landbuch der Mark Brandenburg. 3 Bde. Geb.

Grotefend, Polizeilexikon.

Verlustliste 1870/71.

[26593] **Carl Stange** in Frankenberg i/S.:
1 Hinrichs' 5jähriger Bücherkatalog 1876—1880.

[26594] **Borstell & Reimarus** in Berlin:
Gelesene Exemplare zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Gedenkbuch Kaiser Wilhelms. 1874. (7 ℳ) 1 ℳ.
Grant, Memoiren. Bd. 1. 1886. (12 ℳ) 6 ℳ.
Gregorovius, Kaiser Hadrian. 3. Aufl. 1884. (10 ℳ) 5 ℳ.
Grimm, vaterländ. Erinnerungen. 1871. (3 ℳ 75 ₰) 75 ₰.
Hahn, Fürst Bismarck. Bd. 3. 1881. (11 ℳ) 5 ℳ.
Hartmann, Erinnerungen eines deutschen Officiers. 2 Bde. 1885. (10 ℳ 60 ₰) 4 ℳ.
— Lebenserinnerungen. 2 Bde. 1882. (8 ℳ) 1 ℳ.
Hirsch, illustr. Geschichte d. deutschen Volkes. 1878. (2 ℳ 50 ₰) 1 ℳ.
Hohenhausen, berühmte Liebespaare. 4 Bde. 1870—84. (à 5 ℳ) à 1 ℳ.
Humann, der Dunkelgraf. Bd. 1. 1883. (2 ℳ 40 ₰) 50 ₰.
Justi, Geschichte d. alten Persiens. 1879. (6 ℳ) 3 ℳ.
Kayßler, Aus dem Hauptquartier. 1871. (5 ℳ) 85 ₰.
Klöden, Jugenderinnerungen. 1874. (7 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Kugler-Menzel, Geschichte Friedrichs d. Gr. 1867. (6 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Lamarmora, Etwas mehr Licht. 1873. (4 ℳ) 1 ℳ.
Marquardt, das Privatleben der Römer. 2 Bde. 1879—82. (18 ℳ) 7 ℳ 50 ₰.
Martin, Leben d. Prinzen Albert. 5 Bde. 1876. (55 ℳ) 15 ℳ.
Maurenbrecher, Studien z. Reformationsgeschichte. 1874. (8 ℳ) 2 ℳ.
Meding, Memoiren. 3 Bde. 1881—85. (20 ℳ) 6 ℳ.
Memoiren e. Idealistin. 3 Bde. 1882. (9 ℳ) 1 ℳ 50 ₰.
Moltke, Briefe aus Rußland. 1877. (4 ℳ) 1 ℳ.

[26595] **Hermann Behrendt** in Bonn:
Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft in Berlin. I—XIX. (1868—85.) Brosch.
Veröffentlichgn. d. Kais. dtschn. Gesundheitsamtes. 1. Jahrg. Berlin 1877.
Liebig u. Kopp, Jahresbericht d. Chemie 1867—83.

[26596] **Hugo Winkler** in Breslau:
Lübkers Reallexikon. Lpzg. 1877.
Hoffmann, Lehrbuch d. Anatomie. 2 Bde. Erlangen 1877, 78.
Henle, Grundriß d. Anatomie. Mit Atlas. 2 Bde. Braunschw. 1880.
Alles Halbfranzbde. und sehr gut erhalten.

[26597] **B. Hartmann** in Elberfeld:
*Daly, Architecture privée. I. Serie. 3 Bde. II. Serie. 3 Bde.
*Viollet-le-Duc, Habitations modernes. 2 Bde. kplt.
*Geul, Anlage der Wohngebäude 1868. In Halbleinen.
*Berlin und seine Bauten, herausg. vom Architekten-Verein. 2 Bde. Halbfranz.
*Breymann, Bauconstructionslehre. 5. Aufl. Bd. II. Kplt.
*Seroux d'Agincourt, Denkmäler der Architektur, Skulptur und Malerei. (B., Enslin). Atlas mit Textband in Halbfranz.
*Bühlmann, Architektur des class. Alterthums. I. Säulenordnungen.
*Leybold, Entwürfe zu städtischen Wohngebäuden.
*Opderbecke, Bauformen d. Mittelalters in Sandstein.
*Conradi, Entwürfe zu Kirchen etc. Hft. 1—2.
*Nicolai, architekton. Entwürfe, herausg. v. Niess. Lfg. 1—8.
*Encyclopédie d'architecture. Jahrg. 1875.
*(Erbkams) Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1868.
*Croquis d'architecture. Jahrg. 1878.
Die Werke sind vorzüglich erhalten, zum Teil wie neu. Gebote direkt, möglichst auf das Ganze.

[26598] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:
1 Hofmann, prakt. Handbuch der Papierfabrikation. Geb. Wie neu.
1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissensch. 2. Aufl. 2 Bde. 1861. Geb. Tadellos.

[26599][1] **Robert Hupfer** in Forbach in L.:
1 Doré, Prachtbibel. Rot Maroquin.

[26600][2] **Heinrich Stephanus** in Trier:
Struckmann u. Koch, Civilprozeß-Ordnung. 4. Aufl. Berlin 1883. Neu. Für 8 ℳ.

Gesuchte Bücher.

[26601] **Ferd. Schmitz** in Elberfeld:
Ebrard, Liturgik.
— reform. Kirchenbuch.
Niemeyer, Collectio confessionum in eccles. reform.
Pascal, deutsch v. Blech.
van Eicken, Choralbuch.
Thelemann, ev.-reform. Kirchenzeitg.
Jäger, Gesch. d. Griechen u. Römer.
Müller, Dav., deutsche Geschichte.
Schreber, Zimmergymnastik.
Thum, engl. u. franz. Grammatik.
Heinrichen, latein. Wörterbuch.
Italien. u. span. Wörterbücher.
In Holland erschienene holländisch-deutsche Wörterbücher.

[26602] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Grau, Bibelwerk.
*Dinglers Polytechn. Journal 1884.
*Scheele, sämtl. phys. u. chem. Werke, von Hermbstädt.
*Deutsche Vierteljahrsschrift f. Zahnheilkde. 1880—83.
*Groth, Krystallographie.
*Palmer, Casualreden. Kplt.
*Flaxman, Umrisse zu Homer.
*Merian, Rheinprovinz.
*American chem. Journal. Vol. 7.
*Holtzendorff, Encyklopädie.
*Zeiller, Topograph. Mogunt.

[26603] **Georg Nauck** in Berlin SW.:
Overbeck, Kunstmythologie. M. Atlas.
Repertorium f. Kunstwissenschaft. Kplt. Soweit erschienen u. einzeln.
Ihering, Scherz u. Ernst in d. Jurisprudenz.
Sanders, pädagog. Lexikon.

[26604] **Theissing'sche Buchh.** in Münster i/W.:
Rumohr, italienische Forschungen.
(Wackenroder,) Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders.
Norrenberg, Beiträge zur Lokalgeschichte des Niederrheins. I—III.

[26605] **Leo Révai** in Budapest IV., Univ.-Gasse 11:
Fliegende Blätter. Bd. 41—45.
*Teutsch u. Firnhaber, Urkundenbuch zur Gesch. Siebenbürgens. (Fontes rerum austriacarum.)
*Chevalier, Système protecteur.
*Laveleye, Liberté du commerce.

[26606] **H. Ernst,** Buchhdlg. u. Schweiz. Antiqu. in Zürich:
Pinner, organ. Chemie.
Gegenbaur, vergleich. Anat.
Meyer, H. v., Anatomie.
} Letzte A.
Marx, Beethoven.
Charasowski, Chopin.
Collin, Beschneidg. d. Israeliten etc. 1842.
Schmid, ausführl. Lehrbuch d. pharmac. Chemie. 2. Bd. apart.
Flückiger, pharmac. Chemie. 2 Bde. 1879.
Nord u. Süd. Bd. 24. 25.
Claus, Grundz. d. Zoologie. 4. A.
Kenngott, Petrographie.

[26607] **Léon Saunier** in Stettin:
1 Die symbolischen Bücher der ev.-luth. Kirche, von Müller.
1 Die symbolischen Bücher der reformirten Kirche, von Niemeyer.

[26608] **W. Weber** in Berlin:
Tibullus, ed. ill. Dissen. 2 Vol. Gött. 1835.
Lagrange, Théorie des fonctions anal.
— Résolut. des équations numériques.
— Leçons s. le calcul des fonctions.
Jamin, Cours de physique.
Graetz, Gesch. d. Juden.
Bibel in syrischer Sprache.

[26609] **Otto Senff** in Schönebeck:
1 Koch, Landrecht. 1854. Kplt.

[26610] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Gervais, Lessings Kritik üb. dramat. Poesie.
Heinrichs, Meisterstücke Lessings.

[26611] **H. Georgs Antiquariat** in Basel:
*Dampfschiff, das. Basel 1840.
*Heinroth, Pisteodicee.
*Heß, Badenfahrt. Zürich 1818.
*Lettres de quelques juifs à Voltaire.
*Records of the past. Vol. II. VI.
*Rentzmann, numismatisches Legendenlexikon. 2 Bde. mit Nachtrag.
*Rohling, der Talmudjude.

[26612] K. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien:
Schultz, Maria Kaunitz- (Zirksena-) Rittberg. 1867.
Anzengrubers Volksstücke.

[26613] **Skandinavisches Antiquariat** in Kopenhagen:
*Sappey, Anatomie. Letzte Aufl.
*Zeitschrift d. österr. Ingen.-Vereins 1870—1885.
*Bartsch, le peintre-graveur. VI—XI. XIV. XX. XXI. u. Atlas.

[26614] **F. A. Brockhaus'** Sortiment u. Antiquarium in Leipzig:
Maurer, Geschichte der Dorf- u. Stadtverfassung.
Arnold, Verfassgs.-Gesch. d. dtschn. Freistädte.
Pesch, Gottesbegriff in d. heidn. Religionen d. Altertums.
Baier, Naturehe u. christl. sacr. Ehe.
Beck, Pastorallehren. 1880.
Heinnicke, Christus. 1841.
Orwig, Pastoraltheologie. 1876.
Müller, P., evang. Pfarrer. 1880.
Graf, geg. Zust. d. prakt. Theologie. 1841.
Hübsch, altchristl. Kirchen. 1863.
Süddeutscher Schulbote 1850 u. 1854.
Biel, Thesaurus philol. Vol. I—III. 1779—1780.
Labhardt, quae de jud. orig. judicav. veteres. 1881.
Samland, sprachwiss. Etymologie. 1878.
Degner, de Dor. usu Callimacheo. 1877.
Parmenides, Fragmente, v. Fülleborn. 1796.
Meier, Joh., Tempora sacr. et fest. dies Hebraeorum. 1724.
Outram, de sacrificiis libri duo. 1588.
Biasi, Archeol. biblica. 1865.
Pastorel, Moyse comme législateur. 1788.
Liturgia latin. Jac. Pamelii, can. Brugensis. 1571.
Fischer, H., Nephrit u. Jadeït nach mineral. Eigenschaften. 1880.
Bonnell, Lexicon Quintil. 1834.
Günther, Conjunct. caus. ap. Quintil. 1881.
Morawski, Quaest. Quintilianae. 1874.

[26615] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Apulejus, Opera, ed. Hildebrand. 2 Vol.
Glossaria graeca minora, ed. Matthaei.
Athenaeus, ed. Schweighaeuser. T. 14.

[26616] **H. Morchel** in Dresden:
Justinus, ed. Jeep. Editio major.
— ed. Frotscher. 3 Vol.

[26617] **Koeppen'sche Buchhandlung** in Dortmund:
1 Müllenhoff u. Sch., Denkmäler deutscher Poesie u. Prosa a. d. 8.—12. Jahrh.
1 Georges, klein. latein. u. dtschs. Wörterb.

[26618] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
— Nur in den neuesten Auflagen. —
Siemens, ges. Abhandlungen.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit.
— Ahnen. Bd. 1. 3. 6. Brosch.
Ruthardt, Untersuchgn. üb. Verträge.
Miaskowski, Erbrecht u. Grundeigenthum.
Esmarch und Kulenkampff, elephantiast. Formen.
Wackernagel, Gesch d. dtschn. Literatur.
Barthel, Nationallit. d. Neuzeit.
Weigand, dtsches. Wörterbuch. 3. Aufl.
Düntzer, Erläuterungen zu d. dtschn. Klassikern. Kplt.
Gude, Erläutergn. dtschr. Dichtungen.
Goethes Gedichte, erl. v. Viehoff.
Schillers Gedichte, erl. v. Viehoff.
Lüben u. Nacke, Einführg. in d. dtsche. Liter.
Klotz, latein. Handwörterbuch.
Passow, griech. Handwörterbuch.
Curtius, griech. Geschichte.
Stoll, griech. Geschichte.
— röm. Geschichte.
Jäger, griech. Geschichte.
— röm. Geschichte.
Schömann, griech. Alterthümer.
Lange, röm. Alterthümer.
Waitz, Verfassungsgeschichte.
Dahn, Könige der Germanen. I—V.
Sugenheim, deutsche Geschichte.
Becker, Charikles.
— Gallus
Peschel, Gesch. des Zeitalters der Entdeckungen.
Gindely, der 30jähr. Krieg.
Pütz, histor. Charakteristiken.
— vergl. Erd- u. Völkerkunde.

[26619] **W. Gläser** in Lübeck:
1 Georges, lat.-deutsches Wörterbuch.
1 1001 Nacht, übers. von Weil. Illustr. Lex.-8°. Pforzheim. Band I. (Billig.)
1 Archiv f. Pharmazie 1868, 6. (Bd. 134, 3.)

[26620] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken:
1 Schneyer, Rechenunterricht. 2. Hft.

[26621] **Sipmann'sche** Buchh. (C. Kraatz) in Marburg:
*Henke, anat. Atlas.
*Krummacher, Elias der Thisbiter.
*Weitbrecht, Jugendblätter 1885 u. frühere Jahrgänge.

[26622] **Lippert'sche** Buchh. in Halle:
Direkte Offerten werden zuerst berücksicht.
*Corpus inscr. latin. Vol. VI. 2. 5; IX. X.
*Curtius, Etymologie.
*Dorner, Glaubenslehre.
*Dräger, latein. Syntax. 2. A.
*Dubois-Maisonneuve, Vases étrusques av. planches color.
*Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 3. bis Schluß.
*Grimm, deutsche Mythol. 3 Bde.
*— Heldensagen. Neue Aufl.
*Hase, Kirchengesch. n. s. Vorlesgn. I.
*Hegel, Städteverfassg.
*Herzog-Plitt, Realencyklopädie. 2. A.
*Hoffmeister, Schillers Leben.
*Hübsch, Basiliques de Rome.
*Jacobi, Kirchengeschichte.
*Krieg 1870/71, v. Generalst. Hft. 15. bis Schluß.
*Mahrenholtz, Molières Leben. (1882. 12 ℳ ord.)
*Maurer, Städteverfassung.
*Nitzsch, prakt. Theologie.
*Riehm, Handwörterb. d. bibl. Alterth.
*Teuffel, röm. Litterat.-Gesch. 4. A.
*Vischer, Ästhetik.
*Waitz, Verfassgs.-Gesch. Bd. 1. 5. u. folg. Neue Aufl.
*Winckelmann, Kunst im Alterth.
*Zeitung, archäol. Jahrg. 30.
*Zeller, Ferienschriften.

[26623] **Mayer & Müller** in Berlin:
Caesar, ed. Nipperdey. Ed. critica.
Weinreich, Danziger Chronik.
Freytag, Lexicon arabicum.

[26624] **H. R. Sauerländer's Sort.** in Aarau:
1 Kauffmann, Orbis pictus. 3 Bde. in 2 Tln. Stuttgart 1840. 1841.

[26625] **O. Gerschel** in Stuttgart, Calwerstr. 16:
*Baedeker, Norddeutschland.
*— Süddeutschland.
*— Rheinlande.
*— Schweiz.
*— Südbayern.
*Boerhave, Introd. in praxin clinic. 1740.
*Holzer, lat. Uebgn. d. Unterst. II.
*Kirchner, Milchwirthschaft.
*Kreß, der Mensch.
*Lucas, Einl. in d. Stud. d. Pomologie. 1877.
*Meyer, Reisehandb. f. Norwegen, Schwed. 2c.
*Müller-Fürstenberg u. Rohde, Rindviehzucht.
*Müller-Schwarznecker, Pferdezucht.
*Syntax, Reimlexikon.
*Ranke, preuß. Geschichte. 5 Bde. u. einz.
*Rätzsch, Lehrb. d. Gabelsb. Stenographie.
*Roloff, Beurtheilg. d. Pferdes. 1870.
*Sitzungsber. d. Berl. Akad. 1882 u. folg.
*Taine, l'intelligence. 2 Vols.
*Valentini, ital. Wörterb. 4 Bde.
*Wagner, Rich., Schriften. 10 Bde. u. einz.
*Zimpel, Sanitariums électriques.
*Zürn, Schmarotzer d. Hausthiere.

[26626] **F. Lang** in Wien:
Percier et Fontaine, les maisons de plaisance les plus célèbres de Rome et de ses environs. Fol. Paris.
La villa Pia. Fol. Paris.
Werke mit guten Abbildungen der Gärten u. Villen italienischer Renaissance.

[26627] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Prechtl, prakt. Dioptrik. 1828.

[26628] **Aurel Bluemich** in Leipzig:
*Hinrichs' Bücherverzeichnis 1884. 2 Thle.
*Jäger, Entdeckung d. Seele. 3. Aufl.
*Weber, allgem. Weltgesch.
*— Lehrb. d. Weltgesch.
*Wichert, Heinrich v. Plauen.

[26629] **Anton Schroll & Co.** in Wien:
Hildebrand, Aquarelle.

[26630] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Niemeyer, das Meierrecht der Grafschaft Hoya. (H., Rümpler.)

[26631] **Emil Strauss,** Sortim. u. Ant. in Bonn:
Carriere, die Kunst im Zusammenhange d. Culturentwicklg. Kplt.
Speculum Cornelianum. Straßburg.
Hymni homerici, mit Anmerkgn. von Baumeister.
Groth, Krystallographie.
Rheinische Ortsnamen. Hft. 1—3.
Wellmer, Bruder Studio.
Fresenius' Zeitschrift 1883. Hft. 1. und 1885. Kplt.
Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache.
— Wörterbuch der deutschen Synonymen.
Weigand, deutsches Wörterbuch.

[26632] **Mitscher & Röstell** in Berlin:
Borchgrave, Essai hist. sur les colonies belges.
Stengel, Catalogue des estampes de F. Kobell.

[26633] **T. Trautwein** in Berlin:
1 Brücke, Physiologie.
Hartmann v. d. Aue, Iwein, hrsg. v. Benecke u. Lachmann. 3., lieber 4. Aufl.
Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwörterb.

[26634] **H. Schmitzdorff,** k. Hofbuchh. in St. Petersburg:
1 Auwers, Untersuchungen über veränderliche Eigenbewegungen. Dissertation. Königsberg 1862.

[26635]¹ **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg, Burstah:
*Ranke, Weltgesch. Bd. 1—5. Hlbfrzbd.
*Hedwig, Werke über Dekoration.
*Percier et Fontaine, Maisons de plaisance de Rome.
*— la Villa Pia.
*Magirus, Feuerlöschwesen.

[26636] **Halm & Goldmann** in Wien I.:
*Caro, le pessimisme au 16. siècle.
*Ségur, Feldzug 1812.
*Orchideenwerke. Mit kolor. Abbildgn.

[26637] **Gustav Fock** in Leipzig:
Griech. Wörterbücher von Rost, Schenkl, Jacobitz u. S. Neuere Aufl.
Dio Cassius, v. Dindorf. 3. Bd. apart.
Toldt, Gewebelehre. 2. Aufl.
Pritzel, Thesaurus liter. botan. 1872—77.
— do. iconum botanicarum.
Faulmann, stenogr. Praxis.
Fischer, stenogr. Wörterbuch.
Zeplichal, Satzkürzung. 1871.
Koch, histor. Gramm. d. engl. Spr. I. 2. A.
Hase, Kirchengeschichte. 10. A.
Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengesch. 2. A.
Lücking, franz. Grammatik. 2. A. (5 ℳ ord.)
Roßmäßler, A., d. 4 Jahreszeiten.
Weitzmann, Gesch. d. Clavierspiels. 2. A.
Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbr. Neuere Aufl. I. event. I—II. Kursus.
Vilmar, Collegium biblicum. N. T. II.
Besser, Bibelstunden. III. 2. Aufl.
Platonis opera, ed. Stallbaum. I. 3. Sympos.
Nitzsch, dtsche. Geschichte. I.
Jurisprud. antejust. rel. ed. Huschke.

[26638] **Cohen & Sohn** in Bonn:
Gazette des Beaux-Arts 1878. Juli—September-Heft.
Cuvier et Valenciennes, Histoire des poissons. Atlas apart.
Grimm, deutsche Mythologie. 4. Ausg. Bd. 2.

[26639] **Fr. Rivnáč** in Prag:
1 Wendt, das Faustrecht. 1883.
1 Lafayette, Mémoires, correspondance et manuscrits. Paris 1837. Vol. III—VI. Eventuell vol. I—VI.

[26640] **Johannes Müller** in Amsterdam:
1 Supan, Grundr. d. phys. Erdkunde.
1 Credner, Elemente d. Geologie.
1 Helmert, Theorie d. höheren Geodäsie. II.
1 Hann, Hochstetter u. Pokorny, allgem. Erdkunde.
1 Hann, d. Erde als Weltkörper.
1 — Handb. d. Klimatologie.
1 Binder, novus thesaurus adagiorum latinorum.

[26641] **Wagner'**sche Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck:
Chmel, österr. Geschichtsforscher.
Unger, Verlassenschaftsabhdlg. in Österr.
Miklosich, altslovenische Formenlehre. Ausg. 1874.
Entwurf e. Grundrisses e. Herodian. Tempels, bearb. v. Bloch. (Breslau 1882.)
Heimath 1880. Hft. 14—Schl.
Rottenhöfer, herrsch. Küche.
Daru, Venedig.
Tanner, Conr., Bildung d. Geistlichen d. Geistesübungen. 2 Bde.

[26642] **S. Glogau** in Leipzig, eiligst:
*Heitzmann, Anatomie. (Eilt!)
*Delitzsch, d. Psalmen.
*Brockhaus' Convers.-Lexikon. Bd. 9—13. (13. Aufl.)
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 2—4.
*Reuters Werke. Gr. Ausg. 15 Bde.
*Gegenbaur, Anatomie. 1885.
*Fischer, System d. Logik.
*Baedeker, Norddeutschland.
*Sanders, Sprachbriefe.
*Schlickum, Komment. z. 2. Aufl. d. Pharmacopoea.
*Saalfeld, Gesch. d. portug. Colonialwesens in Ostindien. Göttgn. 1810.
*Reise d. Prinzen Friedr. Carl im Morgenlande. (Fr., Trowitzsch.)
*Landois, Physiologie.
*Gerstäcker, ges. Schriften.
*Cooper, ges. Schriften.
*Ranke, deutsche Geschichte.
*Lansdell, Reisen in Central-Asien.
*Lang, Circusbilder.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. Neueste Auflage.
*Lange, Bibelwerk. Geb. (Nicht üb. 80 ℳ.)
*Echtermeyer, Ausw. dtschr. Gedichte.

[26643] **C. F. Conrad** (Paul Ackermann) in Berlin:
Berliner hist.-geneal. Kalender f. 1787, 88, 1789, 90, 93, 1801, 05, 06, 10, 12, 1814, 15.
David, Jacques, les Sabines. Alter Kupferstich v. Raph. Massard. (Zahle guten Preis.)
Entscheidungen des Reichsgerichts in Civils. Bd. 1—12.
Geschichte des k. k. österr. Dragoner-Reg. Nr. 1., Pr. Eugen v. Savoyen.
Stephan, das heutige Aegypten.

[26644] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München:
Zacconi, Pratica di musica.
Gioanelli, Thesaurus musicus.
Überhaupt Musikwerke v. 15., 16. u. 17. Jahrh.
Hore, B. M. Virg. sec. us. Hierosolymitanum. 8°. Lugd. 1516. Auch defekt. Ähnliche Gebetbücher des 15. u. 16. Jahrh., sowohl gedruckt als geschrieben; letztere mit Malereien.
Biblior. sacror. lat. vers. antiquae, ed. Sabatier. 3 Vol. Fol. Reims 1743—49 oder Paris 1751.
Landois, Physiologie d. Menschen. Wien.
Nickes, de V. T. codicum graecor. familiis. Monast. 1885.
Patrologia latina. — graeca. } Auch einzelne Bde.
Schoner, Joh., Opera mathematica. Fol. Norimb. 1551 od. 1561. Auch jede andere Schrift v. Joh. Schoner.

[26645] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
Bamberger, Reichsgold. 3. Aufl.
Bethmann-Hollweg, der Civilprozeß.
Dreves, Abhandlungen aus d. Hamburger Erbrecht.
Fick, der trassirt-eigne Wechsel.
Fleck, preuß. Militärstrafger.-Ordnung.
Führer, meierrechtl. Verfassung in Lippe.
Goltz, die ländliche Arbeiterfrage. 2. Aufl.
Grotefend, Gesetze u. Verordnungen. Suppl. 1876—79 u. Jahrg. 1880 u. folg.
Hesse, Immobiliarrecht.
Heuser, Gesch. d. österreich. Finanzen.
Hommel, Palingenesia libr. jur. vet.
Hrehorowicz, Grundbegr. d. Strafrechts.
Huschke, Lehre v. Darlehn.
Jaques, zur Reform d. Gesetzgebung.
Jordan, Kindesmord.
Liebknecht, zur Grund- u. Bodenfrage.
*Märcker, Nachlaßbehandlung. 10. Aufl.
*Mathis, Grundbuchgesetze.
*Rudorff, röm. Rechtsgeschichte.
Schilling, lehn- u. erbrechtliche Satzungen d. Wald Erichschen Rechts.
Döllinger, üb. gemischte Ehen. 5. Aufl.
Friedberg, die evangel. u. kathol. Kirche.
Großpreußen u. d. Union d. evangel. Kirche.
Hinschius, die evangel. Landeskirche.
Die politische Lage u. Zukunft d. evangel. Kirche. 2. Aufl.
Novum Testamentum cura Vercellone.
Neisser, die Echinococcen-Krankheit.
Geymüller, die ursprüngl. Entwürfe für St. Peter in Rom.
Guhl, Künstlerbriefe. 2. Aufl.
Woltmann, Holbein u. seine Zeit.
Zeitschrift f. Bauwesen, hrsg. v. Erbkam.
Höfler, die politische Reformbewegung in Deutschland.
Inama-Sternegg, Hofsystem im Mittelalter.
Instantien-Notiz von Schlesien im Anfang dieses Jahrh.
Morgenblatt f. gebildete Stände, Jahrg. 1. 5. II. Semester; 14. II. Semester; 23. II. Semester; 33. 34. 43. I. Semester.
*Scherr, Literaturgeschichte.
*Jarník, Index zu Diez' Wörterbuch.
Hobbes, Leviathan.
Schrader, die Sirenen im Alterthum.

[26646] **Konrad Strübing** in Cölleda:
1 Böhringer, Kirchengeschichte in Bildern. Möglichst billig.

[26647] **B. Behr's Buchh.** (R. Wilhelmi) in Berlin:
Faucher, vergl. Culturbilder.
Weikard, Denkwürdigkeiten. Frkfrt. a/M. 1802.

[26648] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W., Mohrenstraße 13. 14.:
Baur, d. christl. Gnosis. 1835.
Lipsius, üb. christl. Gnosis.
Beyschlags dtsche. ev. Blätter. I—X.

[26649] **Williams & Norgate** in London:
Graser, manometr. Untersuchgn. Dissertat. Lpzg. 1883.
Poggendorffs Annalen. Bd. 52. 53. 54.
Leonhardts mineralog. Taschenbuch. 1822—1824.
Bernays, üb. d. Chronik d. Sulpicius Severus. 1861.
Graff, Diutiska. 3 Bde. 1826—30.
Köstlin, Luthers Lehre v. d. Kirche.
— Wesen d. Kirche beleuchtet.
Ritschl, Entstehung d. altkathol. Kirche.
Baur, Ursprung d. Episcopats.
Brockmann, Gesch. u. Lehre d. Reiches Gottes.
Daniel, Thesaurus hymnolog. Vol. V.
Meisterwerke d. Holzschneidekunst. I. 11. II. 9. 12.
Numismat. Zeitschrift. III. 1871.
Kuetzing, Tabulae phycolog. Vol. V. VI. VII. Kolor. Ausg.
Rig Veda Sanhita, ed. by Max Mueller.
Moleschott, Untersuchungen. I—X.
Frankel, Vorstudien z. Septuaginta.
Waitz, Lehrbuch d. Psychologie.
Martensen, Anat. d. menschl. Selbstbewußtseins.
Jahrbuch d. Geolog. Reichsanstalt. V. 1. VII. 1.
Baader, ges. Schriften z. Religionsphilos. I.

[26650] **S. Calvary & Co.** in Berlin W. 64.:
Aristote, Logique, p. Barth.-St. Hilaire. T. II. (Analyt. prem.)
Bétant, Lexicon Thucyd. Kplt. u. Lfg. 1—3. 8. u. folg.
Conze, Anfänge d. griech. Kunst.
Haupt, Opuscula. 3 Vol.
Heinze, Lehre vom Logos.
Horne Tooke, *Ἔπεα πτερόεντα.*
Maistre, Soirées de St.-Pétersbourg. 2 Vols. 1870.
Maine de Biran, Oeuvres philosoph. T. IV.
Marcel, Langage.
Petronius, ed. Buecheler. 1862.
Philo, ed. Pfeiffer. 5 Vol.
Poggendorffs Annalen. Bd. 41. 46. 51. 66. 69. 70. 73. 77. Erg.-Bd. 1. Kplt. u. einz. Hefte.
Ravaisson, de l'habitude.
Saint-Simon, Oeuvres compl. T. 8—11.
Zeller, Abhandlgn. u. Vorträge. II.

[26651] **Emil Strauß,** Sort. u. Antiqu. in Bonn:
Orth, Cursus d. normalen Histologie.
Ranvier, technisches Lehrbuch d. Histologie.
Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
Fechner, Vorschule d. Ästhetik.
Hinschius, Kirchenrecht.
*Holtzendorff, Encyklopädie. 1. Tl.
Dinglers Polytechn. Journal 1881.
Horn, zum 50jähr. Jubelfeier d. Corps Palatia 1863.

[26652] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Rieger, Herzpostille. 2. A.
Redenbacher, Lesebuch d. Weltgeschichte.
Scherr, Kulturgeschichte.
Jahrb. f. preuß. Gesetzgebg. etc. Bd. 53—61. u. Reg. zu Bd. 27—52.
Blaß, attische Beredsamkeit. I.
Wolf, Vorlesgn. üb. d. Gesch. d. röm. Lit.
Braune, topogr.-anatom. Atlas.
Falconer, Beobachtgn. üb. d. Puls. 1797.
Toldt, Gewebelehre. 2. A.
Salvage, Anatomie d. glad. comb.
Bauer, Freimaurer. 1863.
Freimaurerliteratur.
Jahrb. d. österr. Alpenvereins. I.

[26653] **Christliche Buchhandlung** in Breklum:
Mommsen, römische Geschichte. Bd. 1—3.

[26654] **H. Le Soudier** in Paris:
*Jourdain, Dictionnaire géogr.-hist. . . . du royaume de Belgique. 1868—70.
*Handb. d. Physiologie, hrsg. v. Hermann.
*Gyoux, Ph., Education de l'enfant. Metz 1870.
*Day, Th., the history of Sandford a. Merten. 3 Vols. London 1783—89.
*Cresswell, History of printing in Nottinghamshire. London 1863.
*Kühner, ausführl. Gramm. d. griech. Spr.

[26655] **Lippert'**sche Buchh. in Halle a/S.:
Hase, Kirchengesch. n. s. Vorlesgn. Bd. 1.
Hoffmeister, Schillers Leben.
Jacobi, Kirchengeschichte. I.
Krieg 1870—71. Generalstabswerk. Hft. 15 bis Schluß.
Neander, Dogmengeschichte.
Nitzsch, pract. Theologie.
Reuß, Gesch. d. Alten Test.
Riehm, Handwörterbuch d. bibl. Alterth.
Vogt, d. Buch v. deutschen Heere.
Archäol. Zeitung Jahrg. 30.
Zeller, Ferienschriften.

[26656] **Edm. Kunth** in Moskau:
1 Auberlen, d. Theosophie Oetingers. Tübingen, Fues.
1 (Rixner u. Siber,) Leben u. Lehrmeingn. berühmter Physiker. Sulzbach.
1 Aristotelis metaphysica, ed. Bonitz. 2 Vol. Marcus.
1 Plato, Politia, ed. Stallbaum. 2. Ed 2 Vol. 1859.

[26657] **Kühl'**sche Buchh. in Fürth:
*1 Ruß, Handb. f. Vogelliebhaber. Bd. 1.

[26658] **Dieter** in Salzburg:
1 Du Chaillu, Im Lande der Mitternachtssonne. Gr. Ausg. 20 *M* ord.
1 Noë, Robinson in den Hohen Tauern. Billig.

[26659] **B. Behr's Buchh.** (R. Wilhelmi) in Berlin:
Lassalle, Herr Julian Schmidt.

[26660] **B. Waldmann's** Buchh. in Frankfurt a/O.:
Schröder, d. Schipka-Paß.
Lanfrey, Gesch. Napoleons I. Deutsch v. Glümer.
Sybel, hist. Zeitschr. Bd. 9.
Simrock, Handb. d. dtschn. Mythologie.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 188. Hft. 3. Bd. 201—8.
Generalregister zu Bd. 161—80.
Eickstedt, Beiträge z. einem Landbuch d. Mark Brandenburg.

[26661] **R. Wilhelmi** in Berlin:
Jahrbücher f. d. dtsche. Armee. Jahrg. 1871—1873. Auch einz. Hfte. dieser Jahrgge.

[26662] **Math. Hochgürtel** in Bonn:
Jahresbericht üb. d. Erscheinungen d. german. Philologie. Jahrg. 1—6.
Allgem. Missionszeitschrift, v. Warneck, 1874, 79—85.

[26663] **Joh. Schergens** in Bonn:
*1 Steinmeyer, Beiträge z. Schriftverständniß. Bd. 4. 5. 6.
*1 Ebrard, Liturgik d. reform. Kirche
*1 Kliefoth, Gottesdienstordnung d. alten lutherischen Kirchen.

[26664] **Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
1 *Schlechtendal u. s. w., Flora. (G., Köhler.) Soweit erschienen.
Nur direkte Offerten können dienen!

[26665]¹ Die k. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
*Pichler, Caroline, sämtl. Werke. 60 Bde. Wien 1828—40.
*Enzian. 1 Bd. Leipzig 1875.
*Winternitz, französ. Sprachspiel. 2. Aufl. 1875.

[26666] **S. Hirzel** in Leipzig:
Diogenes Laertius, ed. Hübner. 4 Vol. 1828—1833.

[26667] **W. Roth's Buchh.** (Heinr. Lützenkirchen) in Wiesbaden:
*Dalen-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe. Kplt.

[26668] **H. Schmitzdorff**, Kais. Hofbuchh. in St. Petersburg:
1 Pfaff, d. Traumleben u. s. Deutung.

[26669]¹ **C. A. Reitzel** in Kopenhagen:
Viollet-le-Duc, Dictionnaire raisonné du mobilier français. 6 Vols.

[26670] **W. Meck** in Konstanz:
1 Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache.

[26671] **C. Krebs'**sche Buchh. (E. Kriegenherdt) in Aschaffenburg:
Agathiae historiae, gr. et lat. ed. Niebuhr. Bonnae 1828.
Procopius, gr. et lat., rec. Dindorf. Bonn 1833.
Joannes Malalas, rec. Dindorf. Bonn. 1831.

[26672] **Th. Kober** in Schaffhausen:
Dächsel, Bibelwerk. Kplt. Brosch. od. geb.

[26673]¹ **Literar.-artist. Anstalt** (Theodor Riedel) in München:
Historisch-polit. Blätter. 1. Band.

[26674] **F. Lang** in Wien:
Atlas der Alpenflora, hrsg. v. dtschn. u. österr. Alpenverein.
Seboth, Alpenpflanzen.

Kataloge.

[26675] In den nächsten Tagen erscheint:

Catalogus XIX:
Dissertationes
archaeologicae philologicae historicae, magna parte ex Batava importatae.

Der Katalog enthält eine große Anzahl seltener und wertvoller Dissertationen, Abhandlungen etc., die fast sämtlich in mehreren Exemplaren auf Lager sind. Wir bitten mäßig zu bestellen.

Königsberg i/Pr.
Wilh. Koch & Reimer.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26676] Umgehend zurück via Leipzig erbitte ich:
Berthold, das künstliche Trommelfell aus der Hühnerei-Schalenhaut. 80 ₰ ord.; 60 ₰ no.

Wiesbaden, 20. Mai 1886.
J. F. Bergmann.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[26677] Auf sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen, der absolut zuverlässig, fleißig und gewandt ist und Zeugnisse darüber besitzt. Freie Station in meinem Hause.

Freiburg i. Br. **Fr. Ernst Fehsenfeld.**

[26678] Gesucht wird für eine selbständige gut dotierte Stellung im Auslande ein nicht zu junger, im wissenschaftlichen Sortimente und Antiquariate erfahrener Gehilfe. Derselbe muß die französische Sprache absolut beherrschen, von gewinnenden Manieren und in der Lage sein, Kaution von einigen Tausend Mark zu stellen.

Offerten mit Photographie und Zeugnissen unter A. B. 18620. an die Exped. d. Bl.

[26679] Zum 1. Juli d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der soeben seine Lehrzeit beendet haben kann. Gef. Offerten bitte ich Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche, außer freier Station, beizufügen.

Einbeck. **H. Ehlers** (Otto Knoth.)

[26680] Für eine große Leihbibliothek in Breslau wird per 1. Juli a. c. ein Gehilfe gesucht, welcher hinreichende Kenntnisse der Branche und gute Referenzen besitzt. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten werden unter B. H. # 8. postlagernd Breslau Hauptpostamt erbeten.

[26681] Als erster Gehilfe findet ein in der Buchführung und Korrespondenz erfahrener, im Zeitungsfache, speciell Korrekturlesen bewanderter, gut empfohlener junger Mann zum 1. Juni, event. 1. Juli in meinem Hause selbständige u. dauernde Stellung bei angemessenem Gehalt. Offerten mit Zeugnisabschriften und einem Curriculum vitae erbittet

Prenzlau. **A. Mieck**, Verlagsbuchh.

[26682] Zum 1. Juli cr. wird für eine norddeutsche Sortimentsbuchhandlung ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und ein zuvorkommendes Wesen dem Publikum gegenüber besitzt. Offerten unter Chiffre A. Z. 230. werden durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[26683] Für unsere Musikalienhandlung suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen (kathol. Konfession) mit bescheidenen Ansprüchen zu sofortigem Eintritt. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, welche Sortimentskenntnisse und musikalische Bildung besitzen. Offerten direkt erbeten.

Augsburg. **A. Böhm & Sohn.**

[26684] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft verb. mit Journallesezirkel und Leihbibliothek in einer der schönsten Städte Norddeutschlands wird für möglichst sofort ein junger Volontär oder Lehrling gesucht. Gef. Offerten unter J. H. 18619. befördert d. Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[26685] Wir suchen für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann Stellung in einem größeren Sortiment oder Verlag, womöglich in Berlin. Derselbe hat in einer der größten Sortimentshandlungen Deutschlands gelernt, ist viele Jahre in einer hochangesehenen Verlagshandlung thätig gewesen, und ist infolge seiner Erfahrungen auf allen Gebieten des Buchhandels in hervorragender Weise befähigt, eine Vertrauensstellung einzunehmen und zu behaupten. Die günstigsten Zeugnisse über Leistungsfähigkeit und Charaktereigenschaften stehen demselben zur Seite. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Berlin, im Mai 1886.
Mitscher & Röstell.

[26686] Ein mit den Arbeiten des Kommissionsgeschäfts vertrauter Buchhändler sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter L. W. # 10678. an die Exped. d. Bl.

[26687] Für einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit bei mir vollendete, suche ich eine bescheidene Stelle, möglichst in einem Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft, und bin zu weiteren Mitteilungen gern bereit.

Leipzig, Mai 1886.
Immanuel Müller.

[26688] Für einen militärfreien, jungen Mann von 23 Jahren mit Gymnasialbildung u. guter Handschrift, welcher seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestand und den ich warm empfehlen kann, suche Stellung im Sortiment zum 1. Juli.

Eisleben. **O. Maehnert,**
in Fa.: G. Reichardt's Sort.

[26689] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit bestanden hat, suchen wir Stellung. Wir können denselben aufs beste empfehlen.

Aachen, Mai 1886.
Benrath & Vogelgesang.

[26690] Antiquar. — Junger Mann, welcher in einem bedeutenden Antiquariate gelernt hat und längere Zeit als Gehilfe thätig war, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung.

Gef. Off. sub # 16737. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[26691] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der im Sortimente gelernt u. bereits drei Jahre im Verlage gearbeitet hat, suche ich anderwärts Stellung, ebenfalls im Verlage. Ich kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Off. erbitte an mich direkt.

Leipzig. **Franz Duncker.**

[26692] Für meinen Gehilfen, seit elf Jahren im Buchhandel, suche ich einen möglichst selbständigen dauernden Posten in einem größeren Sortiment einer Universitätsstadt, vorerst unter bescheidenen Ansprüchen. Nebst umfassenden Litteraturkenntnissen besitzt derselbe einige Übung in der engl. u. franz. Konversation.

Dresden, 20. Mai 1886.

A. Engelhaupt.

[26693] Ein junger Mann, seit länger als vier Jahren im Buchhandel, sucht unter besch. Anspr. anderweitig Stellung. Derselbe ist im Besitz einer schönen Handschrift und besitzt gutes Zeugnis. Freundl. Offerten unter A. O. 18500. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[26694] Zu unserem Verlags-Katalog vom 1. Oktober 1885 erschien soeben ein

Nachtrag,

umfassend die Nummern 779—951

der

„Modernen Gallerie"

und steht Interessenten gratis und franko (3 ₰) zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, im Mai 1886.

Photographische Union,

Inhaber:

E. Albert u. Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft vorm. F. Bruckmann.

Auslieferungslager: Berlin SW. 12. bei Herren Göns & Nau, Charlottenstr. 78. Wien bei Herrn V. A. Heck, Kärntnerring 12.

Für illustrierte Zeitschriften und Kalender.

[26695]

Offeriere gute Galvanos von Holzschnitten aus „Katholische Warte", hübsche Genrebilder, zu billigen Netto-Barpreisen.

Probeabdrücke auf Wunsch zu Diensten.

Salzburg. **Anton Pustet.**

[26696] **H. A. Thurm,**

Buchbinderei in Gera (Reuss),

empfiehlt sich durch billige Preise u. prompte Bedienung.

1000 Bogen broschiert 1 ℳ 80 ₰.
über 10000 „ „ 1 ℳ 60 ₰.
Konsortiments nach Übereinkunft.

[26697] Für *Erscheinungen auf dem Gebiete der Gynäkologie* empfehle ich den Herren Verlegern das *in einer Auflage* von *6000 Explrn. erscheinende „Probeheft" von:*

„Der Frauenarzt."

Monatshefte für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Für praktische Ärzte

herausgegeben

unter Mitwirkung bekannter Frauenärzte des In- und Auslandes

von

Dr. med. **Eichholz,** (Chef-Redacteur), Specialarzt für Frauenkrankheiten in Jena, u. Dr. med. **Mensinga** (Redacteur), Specialarzt für Frauenkrankheiten in Flensburg.

Es dürfte eine *Anzeige* in dem *in ganz Deutschand und dem Auslande in starke Verbreitung gelangenden Probehefte des „Frauenarztes", Auflage 6000, von grosser Wirksamkeit sein.*

Dieselbe gelangt in die Hände der *Professoren, praktischen Frauenärzte, Ärzte* etc.

Ich berechne die 2mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum *bei einer Auflage von 6000 Explrn.* mit *nur* 50 ₰ *bar.*

Beilagegebühr mit Hinweis für 1 Bogen in 8°. im Format von Westermanns Monatsheften gefalzt, *nur 24 ℳ netto bar*, stärkere nach Übereinkunft. *Bedingung ist, dass die Beilagen bis zum 15. Juni a. c. direkt franko nach Neuwied gesandt werden,* da das Probeheft am 1. Juli a. c. ausgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 24. Mai 1886.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Wichtig für Militärbuchhandlungen.

[26698]

Zu außergewöhnlich vorteilhaften Preisen biete ich nachstehende vorschriftsmäßige sehr gangbare Artikel für die Marschübungen und Manöverzeit an:

Meldekarten, bedruckt. Pro Dtzd. 15 ₰, pro 100 Stck. 1 ℳ.

Meldekarten, bedruckt, mit Maßstab 1 : 25000. Pro Dtzd. 25 ₰, pro 100 Stück 1 ℳ 60 ₰.

Couvert, bedruckt. Pro Dtzd. 15 ₰, pro 100 1 ℳ.

Meldeblock, in Segeltuch mit 50 Couverts und 50 Meldek. 1:25000. } Pro Stück 2 ℳ.

— do. in Ledertuch pro Stück 2 ℳ 40 ₰.

Croquirunterlage (Planchette) für Meldekarten. Zusammengelegt (12½×16½ Cm.) Pro Stück 60 ₰.

Meldekarten und Couverts sind in sehr guter Qualität.

Nur bar mit 25%.

Hochachtungsvoll

Metz. **G. Scriba,** Hofbuchhandlung.

[26699] Ankündigungen in der in meinem Verlage in russischer Sprache erscheinenden Zeitschrift:

Der Arzt. (Врачъ.)

Aufl. 3400 Explre.

Wöchentlich. Abonnementspreis 9 Rubel.

berechne ich mit 20 ₰ für die Zeile (40 Buchstaben Petit), Beilagen mit 42 ℳ.

Die Zeitschrift ist streng wissenschaftlich gehalten; sie findet unter allen Ärzten Rußlands, namentlich auch unter denjenigen, welche der ausländischen Litteratur nahe stehen, Verbreitung.

Carl Ricker in St. Petersburg.

Für Verleger.

[26700]

Für meinen Verlag erwarb ich den

Sonntagsboten aus Kurhessen.

26. Jahrgang,

welcher, von unseren besten Geistlichen unterstützt, in Hessen ein ähnliche Verbreitung hat wie der „Christenbote" in Würtemberg.

☞ *Recensionsexemplare* u. *Inserate* erbitte ich an meine Adresse. — Probenummern auf Wunsch.

Kassel, 20. Mai 1886.

Ernst Röttger.

Verleger von Rechenbüchern

[26701] für Handwerker-Fortbildungsschulen werden gebeten, sofort ein Exemplar direkt per Kreuzband behufs Einführung an uns à cond. zu senden.

Viersen. **Rob. Hofer's Buchhdlg.,**
J. Seul.

[26702] Die meisterhaften und reichhaltigen

Erd-Globen,

(Professor Dr. Henry Lange)

Tellurien etc. aus dem Verlage

von

Ludw. Jul. Heymann

in Berlin SW., Johanniterstraße 16,

sind weitaus die billigsten, die es giebt.

☞ Preisverzeichnis gratis und franko.

Agence générale de Clichés

in Paris, Rue des Saints-Pères 40,

[26703] empfiehlt sich zur Lieferung französischer Clichés bei prompter und civiler Bedienung. Illustrationsproben und Werke jeden Genres werden franko zugesandt.

Proben und Offerten für den Verkauf sind erbeten.

[26704] **F. W. Schneider's Adressen-Bureau in Trier**

macht besonders auf die in letzter Zeit neugesammelten Adressen des wohlhabenden Publikums in Deutschland aufmerksam. Preis 10 ℳ pro mille. — Fortwährendes Neuerscheinen kleiner Auflagen neu revidierter und zusammengestellter Adressen.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 ₰

weist über 6 Millionen katalogisierter Adressen nach. — Barbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Lintz'sche Buchhandlung in Trier.

[26705]

FABRIK-PAPIERLAGER

Berth. Siegismund,
Leipzig. — Berlin SW.
Berth. Siegismund & Ko.
Frankfurt a. M.

Bei eintretendem Bedarf bitten Proben zu verlangen.

liefern zu Fabrikpreisen alle für Verlagsh. und Druckereien geeigneten Papiere.

[26706]

Leipzig · Accidenz-, Buch- u. Noten-Druckerei · Hallberg & Büchting · Empfiehlt sich zur Herstellung aller Drucksachen · Leipzig

Ohne Konkurrenz!

[26707]

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 ℳ no.
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef., f. m., b., Groß 50 ℳ no.
— gutes engl. Fabrikat, überaus preiswert! —
bei **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.

[26708] Verleger von Situations- und Planzeichnungs-Vorlagen werden um Übersendung eines Exemplares in Kommission ersucht.

Langensalza, 21. Mai 1886.

G. Huschke's Buchhandlung.

Hübel & Denck,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig

[26709] empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes Etablissement zur Ausführung von Aufträgen jeder Art für Verlag und Sortiment.

Muster und Preisberechnungen stehen zu Diensten.

[26710]

Buchbinderei. Prämiiert Dresden 1875. Nürnberg 1877. Leipzig 1879. Notendruckerei.

AUGUST PRIES

Buch- und Kunstdruckerei

Galvanoplastik. Brüderstr. 59 LEIPZIG Brüderstr. 59 Stereotypie.

Illustrierte Prachtwerke. Accidenzen. Orientalische Werke. Hieroglyphen.

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Louis Bihn in Paris,
67 Rue de Richelieu

[26711] sucht Kupferstiche, auf denen u. a. Luftballons befindlich sind.

Offerten gef. direkt.

[26712] Für die Badesaison suche ich eine Leihbibliothek von 200—300 Bänden. Offerten mit Katalog erbeten.

Wolgast. **Hans Elsner.**

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[26713] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[26714] **L. Angerer** in Berlin S. 42,

Kunst-Kupferdruckerei.

Gegr. 1849. Mäß. Preise. Kalkul. zu Diensten.

[26715] Die Kunst-Anstalt
für
Lichtdruck
von
C. Koch in Pforzheim (Baden)
übernimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten bei saubersten Ausführung zu den billigsten Preisen.

[26716]

Musikalien.

Aristons. **Wilhelm Dietrich** Herophons.
Leipzig
30. Kreuzstrasse 30.
Fabrik und Lager von Musik-Instrumenten u. Saiten aller Art.
Accordeons - Melodeons.
Konzertpauken u. Trommelfabrik.
Preiskourant gratis u. franko.

[26717] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

[26718] **M. Lempertz' Antiquariat** (P. Hanstein) in Bonn kauft stets Verlagsreste von Werken aus dem Gebiete der katholischen Theologie.

Restauflagen

[26719] und größere Partieen von Bilderbüchern und Jugendschriften kaufe gegen Kassa. Probeexemplare erwünscht.

Franz Ohme in Leipzig.

[26720] **Julius Eule,**
Kolorieranstalt.
Gegründet 1854.
Lithogr. Kunstanstalt.
Leipzig, Tauchaer Straße 24.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Wahlausschusse des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verbote. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Die Feier der Grundsteinlegung zu dem neuen Buchhändlerhause in Leipzig am 23. Mai 1886. — Miscellen. — Anzeigeblatt 26546—26720.

Agence générale de Clichés 26703.
Angerer 26714.
Anonyme 26550. 26555. 26678. 26680. 26682. 26684. 26686. 26690. 26693.
Anstalt, Literar.-artist., in M. 26673.
Antiquariat, Skandinavisches, 26613.
Arnold in M. 26547.
Baer & C. in F. 26618.
Behr's Buchh. 26647. 26659.
Behrendt in Bo. 26595. 26602.
Benrath & B. 26689.
Bergmann in W. 26676.
v. Biedermann 26564.
Bihn in Paris 26711.
Bluemich 26628.
Böhm & Sohn 26683.
Borstell & R. 26594.
Braumüller 26585.
Braun & H. 26548.
Brockhaus 26566. 26614.
Bruns' Verl. 26569.
Buchhändler-Vereinigung „Alte Hallenser" 26570.
Buchh., Christl., in Brekl. 26653.
Calvary & C. 26650.
Cohen & S. 26638.
Conrad in Brln. 26643.
Crusius 26664.
Deters in P. 26577.
Dieter in S. 26658.
Dietrich, W., in Lei. 26716.
Dittmer, Dr., in Lübeck 26549.
Dobberke & Schl. 26648.
Duncker, F., in Lei. 26691.
Ehlers in Einb. 26679.
Elsner in W. 26712.
Engelhardt 26692.
Ernst in Z. 26606.
Eule in Leipzig 26720.
Febsenfeld in Fr. 26677.
Fock in L. 26637.
Freund & J. 26561.
Frick in W. 26598. 26612. 26665.
Gaertner's Verl. in Berlin 26587.
Georg's Ant. in Ba. 26611.
Gerschel in St. 26625.
Glaser in L. 26619.
Glogau in L. 26642.
Glogau Sohn 26635.
Großmann in Leipzig 26707.
Hallberg & Büchting 26706.
Halm & G. 26591. 26636.
Hartmann in Elb. 26597.
Helwing'scher Verl. 26574.
Heuser's Verl. 26698.
Heymanns Verl., C., in B. 26568.
Heymann, L. J., in Berlin 26702.
Hirth in M. 26562.
Hirzel 26666.
Hobeda in L. 26552.
Hochgürtel 26662.
Hoffmann, R., in L. 26713.
Hoffmann Gebr., in Leipzig 26717.
Hollmann 26559.
Hoster's Buchh. in B. 26701.
Hübel & Denck 26709.
Hupfer in B. 26599.
Huschke in Lang. 26708.
Kasemann 26579.
Kittler in L. 26615.
Knapp in Halle 26581.
Kober in Sch. 26672.
Koebner 26645.
Koch in Pforzheim 25715.
Koch & R. 26675.
Kornitzer's Verl. 26571.
Koeppen in D. 26617.
Korn, Verl. in Br. 26589.
Krebs in A. 26671.
Kühl in F. 26657.
Kunth 26656.
Lang in Wi. 26626. 26674.
Lehmann in Z. 26620.
Lempertz' Ant. in Bo. 26718.
Le Soudier 26654.
Lippert 26622. 26655.
Lorentz in Le. 26652.
Loescher in T. 26572.
Machnert 26688.
Mayer & M. 26623.
Meck 26670.
Meyer in Linden 26546.
Mieck 26681.
Mitscher & R. 26632. 26685.
Mittler & S. 26578.
Morchel in Dr. 26616.
Müller in Am. 26640.
Müller in Brem. 26575.
Müller, Jm., in Lei. 26687.
Nauck 26603.
Ohme 26719.
Orell F. & C. Verl. 26567.
Palm & E. 26584. 26590.
Peppmüller 26630.
Pries in Leipzig 26710.
Pustet in S. 26557. 26695.
Reitzel 26669.
Renger in L. 26588.
Révai, L., 26605.
Ricker in St. P. 26699.
Rivnac 26639.
Römmler & J. 26565.
Rosenthal in M. 26644.
Roth's Buchh. in W. 26667.
Röttger in R. 26700.
Sauerländer's Sort. in A. 26624.
Saunier in St. 26607.
Schergens in Bo. 26663.
Schmitz in Elb. 26601.
Schmitzdorff 26634. 26668.
Schneider in Trier 26704.
Schroll & C. 26586. 26629.
Scriba in M. 26698.
Senff in Sch. 26609.
Siegismund 26705.
Sipmann in M. 26621.
Stange in Fr. 26593.
Staude 26551.
Steiger & C. 26610. 26627.
Stephanus 26600.
Strauß' Sort. in Bo. 26681. 26651.
Strübing 26646.
Theilsing in M. 26604.
Thomas in L. 26553.
Thurm in Gera 26696.
Trautwein 26633.
Twietmeyer, A., 26563.
Union, photogr., 26694.
Verlags-Anstalt, Berliner, 26558.
Verlagsanst. f. Kunst u. W. 26580.
Verlags-Gesellschaft, dtsche., 26560.
Volckmar 26554.
Wagner in Brln. 26582.
Wagner in Z. 26641.
Waldmann in F. 26592. 26660.
Waldmuth 26556.
Weber in Brln. 26608.
Wendt & Kl. 26576.
Wilhelmi 26661.
Wilberg 26573. 26583.
Williams & N. 26649.
Winkler in Brsl. 26596.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.